

VON HERZ ZU HERZ

Pfarrmagazin der Pfarrei Herz Jesu Sigmaringen



Wunder der Verwandlung

*Junges Gehölz
neues Leben
gewachsen aus der Zerstörung
durch Menschenhand
der Tod hat nicht das letzte Wort*



Jetzt lesen
in der App
Meine Kirche



Wir machen sichtbar:
Weltläden im Fokus

Seite 6

Feierliche Amtseinssetzung
in Herz Jesu Sigmaringen

Seite 16

In Zusammenarbeit mit

**konrads
blatt**

Besondere Aktionen in der Fastenzeit

FASTENAKTION 2026

Hier fängt Zukunft an

Silas Teyim,
Technik-Azubi
Douala, Kamerun

Talente stärken.
Perspektiven schaffen.
fastenaktion.de/spende

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

DZI Spenden Siegel

Bild: misereor In: Pfarrbriefservice.de

7 WOCHEN WERTVOLL

Inspirierende Ideen in der Fastenzeit
für **PAARE UND FAMILIEN** mit Kindern von 5–10

LIEBES PAAR, LIEBE FAMILIE:
unter dem Motto »7 WOCHEN WERTVOLL«
möchten wir in der Fastenzeit das Zusammen-
leben als Paar bzw. als Familie in den Blick
nehmen. Dazu erhaltet ihr ab Februar 2026
wöchentlich einen Brief mit Ideen und spiri-
tuellen Impulsen für euer Miteinander:

- **WERT**volle Zeiten
- **WERT**volle Unterschiede
- **WERT**volle Augenblicke
- **WERT**volle Spuren hinterlassen
- **WERT**voll wachsen

ANMELDUNG UND INFOS
Seid dabei und schenkt euch ein Mehr an
Miteinander. Die Briefe gibt es entweder per
Post, per Mail oder per Link aufs Handy –
kostenlos!
Welches Format euer Bistum
für euch bereithält, erfahrt ihr
online. Dort könnt ihr euch
auch gleich anmelden,
www.7wochenaktion.de

**Anmeldeschluss für den Postversand ist der
8. Februar 2026.** Ab dem 20. Februar 2026
findet ihr die Inhalte Woche für Woche ab
freitags auch online.

AKF Herausgeber:
Arbeitsgemeinschaft
für katholische Familienbildung e. V.
In der Sielt 1 | 52111 Bonn
www.akf-bonn.de

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Bild: AKF – Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung e. V.

www.klimafasten.de
soviel du brauchst

erfahre mehr

So viel du brauchst

Fastenaktion für Klimaschutz und Gerechtigkeit
von Aschermittwoch bis Ostersonntag – 18.2. bis 5.4.2026 –

Bild: Klimafasten

Aktion! Kilo

... darf's ein Kilo mehr sein???

Samstag, 21. März 2026
09:00 - 14:00 Uhr

Wenn ihr als Gruppierungen dabei sein wollt, meldet euch gerne
im Jugendbüro bei Steffi Birkle!
birkle@jubue-sigmaringen-messkirch.de

Wir freuen uns wieder über eine zahlreiche Teilnahme, damit wir
wieder viele Tonnen Lebensmittel und Hygieneartikel für
hilfsbedürftige Menschen sammeln!

kirchliche Jugendarbeit
in der Pfarrei Herz Jesu

**ROM-KATH.
KIRCHENGEMEINSCHAFT
Sigmaringen**

**CARITASVERBAND
SIGMARINGEN**

Bild: Kirchliche Jugendarbeit in der Pfarrei Herz Jesu Sigmaringen

Liebe Leserinnen und Leser,

gerade noch war Advent als Sie zuhause die erste Ausgabe unseres Pfarrmagazins entdecken durften. Nun sind wir schon in der Fastenzeit.

Eine Fastenzeit befürchten auch einige mit unseren grundgelegten neuen Strukturen. „Die fetten Jahre sind vorbei.“ Auf der einen Seite stimmt das auch. Die Filetstückchen werden uns nicht mehr allorts direkt in den Mund gelegt und zumindest mit der Zeit bleibt mancher Topf wohl zu und mancher Ofen geht aus. Aber ich glaube, wir dürfen vielfach noch immer aus dem Vollen schöpfen. Aus den Quellen des Lebens sowieso und nun auch nochmals bewusster aus den Schätzen der Kreativität begeisterter und engagierter Menschen.

Eine Fastenzeit bleibt es trotzdem, als Zeit der Besinnung und Neuausrichtung. Eine Übergangszeit zwischen der äußeren, plötzlich weiter und fremder werdenden Welt und dem Wiederfinden oder Vergewissern der heimisch-vertrauten Umgebung. An solch markanten Übergangspunkten in unserem Leben kennt das Konzept der Passageriten drei rituelle Phasen: die (oft schmerzliche) Ablösung, die verunsichern- de, verwundbare Zwischenphase und schließlich die Integrationsphase, mit der die neue Identität begrüßt wird.

In der Osternacht werden wir es wieder mitfeiern: den Aufbruch von den alten Fleischtöpfen (Segen und Knechtschaft zugleich), verfolgt von allem, was einen noch nicht ziehen lassen will oder kann, die bangen Blicke auf die fließenden Trennwände des roten Meeres: werden die Strukturen halten oder reißen sie uns ins Verderben? Die zögerlichen Schritte in die verheißungsvoll angepriesene aber noch ungewisse Zukunft, eher getrieben, denn gewollt.

Doch schließlich auch der Jubelgesang. Noch nicht angekommen, aber dem drohenden Untergang entronnen, weil sie mutig in Bewegung geblieben sind, im Vertrauen auf Gott.

Auch wir werden dort ankommen, im gelobten Land, dessen Zukunft unseren Händen und unserem Gestalten anvertraut bleibt. Möglich, dass unsere Fastenzeit diesmal ein bisschen länger dauert als die gewohnten vierzig Tage aber auch unsere Fastenzeit läuft nicht ins Endlose und Ungewisse. Sie kennt seit zweitausend Jahren ein Ziel: Ostern. Wir feiern Auferstehung, den Sieg des Lebens über die Zweifel, begeisterte Aufbrüche und eine Ermutigung: gib nicht auf! Vielleicht ist das Netz ja beim nächsten Wurf voller als du zu träumen gewagt hast.

Und so ist jetzt nicht die Zeit des Verzichts, sondern des Wagens.

Beherrscht und besonnen zugleich bleiben wir miteinander auf dem Weg.

Ihr Simon Dreher, Stellvertretender Pfarrer



Foto: Ella Kiechle

Simon Dreher,
Stellv. Pfarrer

4 – 5

Impulse zu Fastenzeit & Ostern

6 – 7

Wir machen sichtbar

8 – 9

Wir laden ein

10

Interview

11

Unsere Wallfahrtsorte

12 – 15

Konradsblatt

16 – 17

Gruppen aus der Pfarrei stellen sich vor

18 – 19

Unsere Gesichter – Personal stellt sich vor

20

Buchtipps

21

Kinderseite

22 – 31

Gottesdienste

32 – 33

Kontakt – Wir sind für Sie da

34

Unsere Schätze

35

Aus unserer Pfarrei

Herausgeber: Röm.-kath. Kirchengemeinde Sigmaringen KdöR, Gorheimer Straße 28, 72488 Sigmaringen; **Redaktion:** Pfr. Stefan Schmid (V.i.S.d.P.), Frank Scheifers, Ella Kiechle, Maritta Lieb, Jutta Lieb, Silke Dürr; **Titelbild:** Bruder Felix Weckenmann, **Redaktionelle Mitarbeit:** Sekretariate der Pfarrei Herz Jesu Sigmaringen, Simon Dreher, Christine Brückner, Moritz Lauer, Bruno Hamm, Sybille Konstanzer, Matthias Kopp, Bruder Felix Weckenmann, Familie Frenkel, Jana Stopper, Judith Cramer-Richter, Gundela Billmann; **Projektbetreuung:** Marc Dietz; **Verlag:** Badenia – Medienhaus der Erzdiözese Freiburg – GmbH, Karlsruhe, Tel.: 0721 9545-0, E-Mail: vertrieb@konradsblatt.de **Geschäftsführer:** Arne Biemann **Druckerei:** Dürrschnabel Druck & Medien GmbH, Elchesheim-Iltingen; **Nachhaltig produziert:** Diese Broschüre besteht zu 100 % aus Altpapier und verwendet ökologische Farben.

Nächste Ausgabe: voraussichtlich 20.04.2025 – 12.07.2025 und zugehöriger Redaktionsschluss: 09.03.2025 – Hinweis: Das Pfarrmagazin erscheint über einen längeren Zeitraum und richtet sich an die gesamte Pfarrei. Aus diesem Grund werden nur Inhalte aufgenommen, die pfarreübergreifend von Interesse sind. Diese können per Mail an ella.kiechle@dekanat-sigmaringen-messkirch.de gesendet werden. Alle weiteren können über die üblichen Kanäle (Aushang, Amtsblatt, Homepage usw.) veröffentlicht werden. Wir bitten um Verständnis.



Die Fastenzeit

ist für mich jedes Jahr eine besondere Zeit, weil sie mich dazu bringt, meinen Alltag bewusster wahrzunehmen. Als FSJler erlebe ich oft, wie schnell Tage vorbeigehen, ohne dass man wirklich innehält. In der Fastenzeit versuche ich genau das: stehen bleiben und mich fragen, was mich gerade wirklich bewegt. Oft sind es kleine Dinge – Gespräche mit Menschen, denen es nicht so gut geht, oder Momente, in denen ich merke, wie selbstverständlich ich vieles nehme.

Fasten fällt mir trotzdem schwer. Auf Dinge wie mein Handy oder Süßigkeiten zu verzichten zeigt mir, wie abhängig ich von manchen Gewohnheiten bin. Gleichzeitig hat das viel mit meinem Alltag und meiner Freizeit zu tun: Weniger Ablenkung bedeutet mehr Zeit zum Nachdenken – über mich selbst und darüber, wie ich mit anderen umgehe. Genau das macht die Fastenzeit für mich sinnvoll.

Moritz Lauer,
FSJler im Jugendbüro



Foto: Elia Kechle

Fastenzeit – 40 Tage intensiv leben

Reicht uns die Zusage Gottes: „Du bist mein geliebtes Kind“ um den Herausforderungen und Versuchungen von Macht und Reichtum zu widerstehen?

Bei Jesus haben sie gereicht. Der Evangelist Markus beschreibt in seinem ersten Kapitel die Taufe Jesu am Jordan. Wie eine Taube, die auf ihn herabkam, empfängt Jesus die Geistkraft Gottes und eine Stimme vom Himmel spricht ihm zu: „Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.“ (Mk 1,11 b)

Eine wunderbare Zusage und es wäre sicher schön, sich in dieser Aussage zu sonnen oder gar einzurichten. Doch dem ist nicht so. Im nächsten Vers wird deutlich: „Und sogleich trieb der Geist Jesus in die Wüste. Jesus blieb vierzig Tage in der Wüste und wurde vom Satan in Versuchung geführt.“ (Mk 1,12-13) Jesus wurde geprüft – 40 Tage lang – ob seine Liebe zu Gott ausreicht. Ob er den Menschen diese Liebe durch sein Handeln vermitteln kann. Nach den 40 Tagen war er bereit dafür.

40 Tage Fastenzeit auch für uns eine Herausforderung dem weltweiten Bestreben nach Macht und Reichtum – Liebe und Menschlichkeit entgegenzusetzen. Wagen wir es und sprechen auch wir immer wieder Menschen diese Zusage zu: „Du bist mein geliebtes Kind.“

Sybille Konstanzer,
Gemeindereferentin



Foto: Franziskanerinnen von Siessen

Anti-Tod-Festival

Es gibt für mich jedes Jahr ein geniales Festival, das die etablierte Ordnung dieser Welt total stört und durcheinanderbringt. Sie beginnt in der Nacht und wir ziehen zu einem Feuer, das die Dunkelheit durchbricht und unser Demonstrationszug trägt das Motto: „diese Nacht ist anders als alle anderen Nächte“, sie beschwört die Macht des Lebens, sie besingt das Ende von Leid, Tod und Traurigkeit. Wir versammeln uns um ein loderndes Feuer, „das für immer brennt, das für immer brennt“ und die Demonstranten und Demonstrantinnen singen das Lied vom Leben über den Tod hinaus. Dieses Anti-Tod-Festival ist meine Lieblingsfeier im Kirchen- und Weltenjahr. Hier proklamieren Menschen das Ende des Todes. Hier feiern Menschen die unüberwindliche Stärke des Lebens. Hier singen Menschen das Lied von der Schönheit eines fortdauernden Lebens, das sich dem Tod nicht geschlagen geben muss. Es ist ein tolles Widerstandsfest gegen die brutale Macht des Todes. Die Demonstrant/innen, die bei diesem Anti-Tod-Festival mitmachen, ziehen nämlich durch die Nacht in die anschließend Helligkeit des Tages und sind sich nach der Feier einig, dass es etwas Stärkeres in dieser Welt gibt. Eine Kraft, die wir das „göttliche DU“ nennen. Ich freue mich sehr auf diesen jährlichen Anti-Tod-Demonstrationszug. Wir feiern ihn in Trochselfingen bewusst mitten in der Stadt im Freien, laut, bewusst, ökumenisch und mit großem Selbstbewusstsein. Wir sind der Überzeugung, wir haben eine gute Botschaft im Gepäck.

„Tod wo ist dein Stachel?“ Ätsch, wir kennen
EINEN, der dir den Gar ausmacht!

Matthias Kopp,
Pastoralreferent



Bild: Martin Manigatterer, In: Pfarrbriefservice.de

Es klingt anders

In der österlichen Bußzeit klingt der Gottesdienst anders. Die Gesänge werden ruhiger, es werden andere Tonarten benutzt als in den festlichen Zeiten, das Gloria und das Halleluja entfallen bzw. werden durch einen Christusruf ersetzt. Die Orgel leitet den Gottesdienst leiser und kürzer ein als sonst. Die Reduzierung der Musik geht sogar so weit, dass ab dem Gloria des Gründonnerstags bis zur Osternacht oft gar keine Instrumente mehr eingesetzt werden. Ging es in den Liedtexten früher oft um Schuld und Verfehlung, wirken neuere Texte freundlicher und heller, mehr auf die Vorbereitung auf Ostern hin ausgerichtet. Es ist eine fein abgestimmte Dramaturgie, die auf den „Kippunkt“ der Osternacht ausgerichtet ist. Den Moment der Auferstehung Jesu. Der Moment im Kirchenjahr, in dem sich der Plan Gottes manifestiert. So wie der Tod des irdischen Lebens unausweichlich ist, so ist nun die Auferstehung „unausweichlich“. Die Musik trägt dem Rechnung: fröhlich, mitunter fast ausgelassen dürfen wir singen „Christus ist erstanden“.

Bruno Hamm,
Bezirkskantor



Foto: Bruno Hamm

Weltläden im Fokus

Was sind Weltläden?

Weltläden sind Fachgeschäfte für Fairen Handel. Sie verkaufen Produkte aus verschiedenen Ländern: zum Beispiel Kaffee, Schokolade, Tee, Kunsthandwerk oder Textilien. Dabei geht es nicht nur um den Verkauf von Waren, sondern um ein klares Ziel: gerechtere Handelsbedingungen weltweit. Produzentinnen und Produzenten sollen von ihrer Arbeit leben können, Kinderarbeit soll verhindert und die Umwelt geschont werden. Weltläden stehen damit für fairen Handel, Solidarität, Verantwortung und globale Gerechtigkeit.

Wer trägt die Weltläden?

Die meisten Weltläden werden von Vereinen, kirchlichen Gruppen oder ökumenischen Initiativen getragen. Häufig sind sie eng mit Kirchengemeinden verbunden. Der Träger sorgt für die rechtliche und organisatorische Grundlage, während der tägliche Betrieb meist ehrenamtlich organisiert ist. Diese lokale Verwurzelung macht jeden Weltladen zu einem Ort des Engagements und der Begegnung.

Welche Rolle spielt Misereor?

Misereor, das katholische Hilfswerk für Entwicklungszusammenarbeit, ist einer der wichtigsten Partner des Fairen Handels in Deutschland. Misereor unterstützt beispielsweise Produzentenorganisationen, fördert Bildungs- und Entwicklungsprojekte und setzt sich politisch für gerechte Strukturen ein. Viele Produkte in Weltläden stammen aus

Projekten oder Partnerorganisationen, die von Misereor begleitet werden. Zudem leistet Misereor wichtige Bildungsarbeit und sensibilisiert für globale Zusammenhänge.

Weltläden in der Pfarrei Herz Jesu Sigmaringen

In dem Gebiet unserer Pfarrei gibt es drei Weltläden. Diese stellen sich hier kurz vor:

Weltladen Sigmaringen

Was wir verkaufen: Kaffee, Tee, Gewürze, Schokolade, Süßigkeiten, aber auch Lederwaren, Körbe, Filzartikel, Kerzen, Seifen, ausgefallene Glas- und Keramik-Waren uvm.

In unserem Sortiment finden Sie hauptsächlich Artikel von folgenden Importorganisationen: gepa, Globo, akar, dwp, el Puente, WeltPartner.

Wir haben viele Lieblingsprodukte. Unsere Waren werden von unseren Einkäuferinnen liebevoll ausgewählt.

Bereits seit über 40 Jahren engagieren wir uns für fairen Handel und unterstützen Projekte in Ländern wie und Ecuador, Bolivien, Bangladesch, Indien, El Salvador, Laos, Nepal oder Ghana.

Besonders wichtig ist uns der Aufbau partnerschaftlicher Beziehungen zu den Projektpartnern. Dadurch stellen wir sicher, dass unsere Unterstützung transparent, wirksam und nachhaltig ankommt. Darüber hinaus unterstützen wir Projekte von Kirchen, Schulen, Vereinen und anderen Institutionen.



Weltladen Sigmaringen

Foto: Judith Cramer-Richter

Weltladen Meßstetten

Ebinger Str. 24 in
72469 Meßstetten

Öffnungszeiten:

Di 9-12.00 Uhr, Do und Fr 15-18.00 Uhr, Sa 9-12.00 Uhr

Hier arbeiten 9 Ehrenamtliche, wir freuen uns immer über neue Mitarbeiter/innen - gerne einfach vorbei schauen!

Uns gibt es seit 1978. Es war damals der einzige Weltladen im Zollernalbkreis. Der Verein wurde zunächst mit Sitz in Meßstetten gegründet und wird seit vielen Jahren vom Weltladen in Balingen geleitet. Gut zu wissen: Meßstetten ist Fairtrade-Stadt. Das Gymnasium ist Fairtrade-Schule und die Realschule und EDEKA gehören auch zu unseren Stammkunden.
www.weltlaeden.de/messstetten/



Ella Kiechle

Weltladen
Meßstetten –
weitere
Informationen

Weltladen Pfullendorf

Am alten Spital 10,
88630 Pfullendorf

Öffnungszeiten:

Mo bis Sa von 9.00 - 12.00 Uhr, Mo, Di, Do und
Fr von 15.00 - 18.00 Uhr

Hier arbeiten 24 christliche Ehrenamtliche mit Unterstützung.

In diesem Jahr feiern wir 40 jähriges Jubiläum! Herzliche Einladung zum ökumenischen Festgottesdienst am 22.3.26 um 10.30 Uhr in der Kirche St. Jakobus mit anschließendem bio und fairem Mittagessen im Kolpinghaus. Herzliche Einladung auch zum festlichen Jubiläumsabend am 8.5.26, 18.30 Uhr im Weltladen mit anschließendem Festakt im Kolpinghaus.

www.weltladen-pfullendorf.de



Ella Kiechle

Weltladen
Pfullendorf –
weitere
Informationen



Faire Fußballle



Faire Lebensmittel Weltladen Meßstetten

Ein Besuch lohnt sich immer!
Wir freuen uns auf Sie!

Im Namen des Teams, Judith Cramer-Richter

Weltladen Pfullendorf:

Unser Weltladen wird getragen vom Verein, „Ökumenischer Arbeitskreis Dritte Welt Pfullendorf e.V.“ Aus dem früheren „Dritte Welt Laden“ ist längst ein „Weltladen“ geworden, ein Fachgeschäft für Fairen Handel.

Zudem verfügt unser Laden über einen großen Kaffeetisch, der zu Begegnung bei Kaffee oder Tee einlädt, was gerne angenommen wird.

Der Erlös des Ladens fließt seit vielen Jahren in Hilfsprojekte weltweit, zu denen wir persönliche Kontakte pflegen. Das sind vor allem Burkina Faso, Indien, El Salvador, Honduras. Doch unser Hauptengagement liegt im Fairen Handel, denn jedes verkaufte Produkt hilft kleinbäuerlichen Betrieben oder Handwerks - Kooperativen, unterstützt durch Bioanbau den Klimaschutz und die Biodiversität vor Ort.

Unser „Lieblingsprodukt“ ist die Nussbolognese!

Wir freuen uns über Ihren Besuch - gerne auch zu unserem Jubiläum!

Im Namen des Teams, Gundela Billmann

Weltladen Meßstetten:

Bei uns gibt es viel zu entdecken: Kunstgewerbe aus Fairem Handel: z.B.: Taschen, Schmuck, Schals, Körbe, Figuren, Kerzen; Lebensmittel aus Fairem Handel: Kaffee, Schokolade, Tee, Reis, Gewürze, Knabbereien, Zucker, Öl, Wein, Honig...

Unsere Top-Seller: Kaffee, Tee und Schokolade, Bananen von Banafair und Zitrusfrüchte aus Kalabrien (Antimafiaprojekt).

Unsere Hauptlieferanten sind Gepa, Weltpartner Ravensburg, El Puente, Globo, Akar. Außerdem bieten wir auch gesunde Lebensmittel von Demeter und Pural und Nudeln aus dem Spaichinger Nudelhaus an (Behindertenwerkstatt).

Wir unterstützen auch das Projekt „Neve Shalom“ Förderung zur Friedensarbeit in Israel und Palästina.

Ein Besuch im Weltladen Meßstetten lohnt sich auf jeden Fall! Hier sind einige Gründe warum:

Unsere Vielfalt: Wir bieten eine breite Palette an fair gehandelten Produkten, von leckeren Schokoladen bis hin zu handgefertigten Kunstwerken.

Freundliches Personal: Unser Team ist immer da, um Ihnen zu helfen und Ihnen unsere Produkte vorzustellen.

Hilfe zur Selbsthilfe: Durch den Kauf unserer Produkte unterstützen Sie direkt die Arbeit von fairen Handelsorganisationen, die sich für bessere Lebensbedingungen und faire Preise für die Produzenten einsetzen.

Qualität und Nachhaltigkeit: Unsere Produkte sind meistens Bio und garantiert aus fairen Handelsbedingungen, damit Sie sich sicher sein können, dass Sie etwas Gutes tun.

Saisonale Angebote: Wir haben immer wieder saisonale Angebote wie unsere jährliche, große Mangoaktion, die sehr gut angenommen wird. Wir bieten auch weiterhin saisonale Produkte an und freuen uns, unsere Kunden hin und wieder zu überraschen.

Kommen Sie einfach mal vorbei und schauen Sie sich um! Wir freuen uns auf Sie!

Im Namen des Teams, Jana Stopper

Fotos: Jana Stopper



Unser Team Weltladen Meßstetten



Faire Schokolade Meßstetten

Fotos: Gundela Billmann



Liebblingsprodukt des Teams: Nussbolognese



Kaffeetisch Weltladen Pfullendorf

Weltladen Sigmaringen

Fürst-Wilhelm-Str. 27,
72488 Sigmaringen

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr von 9:30 - 17:30 Uhr und Sa von 9:30 - 12:30 Uhr

Hier arbeiten ca. 15-20 Ehrenamtliche.

Uns gibt es seit 1985 als Verein, mit Laden einige Jahre später.

Wir feierten letztes Jahr unser 40-jähriges Jubiläum.

Die Stadt Sigmaringen ist Fairtrade-Stadt. Auch der Landkreis Sigmaringen ist Fairtrade-Landkreis.

www.weltlaeden.de/sigmaringen/

Ella Kiechle



Weltladen
Sigmaringen -
weitere
Informationen

Weltladen Gammertingen

Der Weltladen in Gammertingen ist seit Dezember geschlossen.
Über das weitere Vorgehen wird derzeit beraten.

Veranstaltungen in der Pfarrei

**Nähere Informationen und weitere
Veranstaltungen auf den Websites
der bisherigen Seelsorgeeinheiten.
Verlinkung dazu unter:
www.pfarrei-herz-jesu-sigmaringen.de.**

Jugendbüro

13.03.2026, 18:00 Uhr
Eichamt Sigmaringen
Bar-Gottesdienst
Erlebt einen Gottesdienst an einem eher
ungewöhnlichen Ort. Kommt vorbei und
lasst euch ein auf einen kurzen, spirituellen
Impuls. Anschließend haben wir ein
spannendes Pub-Quiz für euch vorbereitet.
Bei Drinks kann der Abend dann noch
gemeinsam verbracht werden. Ein Getränk
wird vom Jugendbüro bezahlt.

17.04.- Sonntag 19.04.2026
Freizeithaus Schönbühl
Grundkurs Plus
Anmeldung und weitere Informationen
unter www.kja-boho.de
Veranstalter: Kath. Jugendbüro Sig-Meß

Weltgebetstag allgemein

Im gesamten Gebiet wird der
Weltgebetstag der Frauen am **06.03.2026**
gefeiert. Der Titel dieses Jahr „Kommt,
bringt eure Last“, kommt aus Nigeria.
Gottesdienste und Veranstaltungen
im Gebiet dazu auf der Seite der
Gottesdienste.

Kreuzwegandachten, Kreuzwege

Im gesamten Gebiet finden
zu verschiedenen Terminen
Kreuzwegandachten und Kreuzwege,
Kinder- und Jugendkreuzwege statt.
Herzliche Einladung dazu! Termine dazu
unter Gottesdienste.

Laiz und Engelswies

27.02.2025-20.03.2025
Wallfahrt in Laiz und Engelswies:
Wallfahrtsgottesdienste dazu sind unter
Gottesdiensten aufgelistet. Einen
spannenden Einblick finden Sie auch auf
der Themenseite (Seite 11).

14.03.2026, 14:00 – 15:30 Uhr
Treffpunkt: Gasthaus Mühle, Dietfurt
Impulswandern – Der Trauer Raum geben

Veranstalter: Röm.-kath. Kirchengemeinde
Sigmaringen, Alexandra Chevalier

Ostrach

12.3.26, 19:30 Uhr
Pfarrheim Ostrach
Konzert: Wolfgang Kalb, Fingerpickin' &
Bottleneck Blues Guitar
Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten
Veranstalter: Bildungswerk Ostrach

15.04.2026, 14:00 Uhr
Pfarrheim Ostrach
Treffen bei Kaffee und Kuchen
mit DIA-Vortrag über „Das Donautal“
Veranstalter: Alten- und Seniorenwerk
Ostrachtal

25.02.2026, ab 12:00 Uhr
11.03.2026, ab 12:00 Uhr
22.04.2026, ab 12:00 Uhr
Begegnungsstätte Elisabethenhaus,
Hauptstr. 9-11, 88356 Ostrach
MITEINANDER ESSEN – EINANDER
BEGEGNEN
Eine Aktion der Caritasgemeinschaft und
des Elisabethenhauses
Wir laden Sie herzlich zum gemeinsamen
Mittagstisch ein!
Kostenbeitrag: nach eigenem Ermessen
Veranstalter: Caritasgemeinschaft
Ostrachtal & Elisabethenhaus Ostrach

Trochtelfingen

29.3. - 12.04. 26
Trochtelfingen
Osterweg in Trochtelfingen
Herzliche Einladung an alle Kinder u.
Erwachsene, auf einem Rundweg die
Geschichte von Jesus rund um Ostern zu
erleben. Nähere Infos auf www.kath-gammertingen-trochtelfingen.de.

Veringenstadt

22.02.-02.04.2026
St. Mauritiuskirche Harthausen a.d. Scher
Fastenweg
Kann täglich besucht werden.
„Ich bin der Weg, ich bin die Wahrheit, ich
bin das Leben.“
28.03.2026, 18:00 Uhr
Maria Deutstetten Veringenstadt
Konzert des Kirchenchors Veringenstadt

28.03.2026, 18:00 Uhr
Maria Deutstetten
Konzert des Kirchenchors Veringenstadt
St.Nikolaus Veringenstadt, „Gladius
Compassionis“ von unserem Dirigent
Roland Hoheisel-Gruler

Sigmaringen

22.02.2026-06.03.2026,
jeweils 11:00-14:00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus,
Karlstraße 24, 72488 Sigmaringen
Vesperkirche Sigmaringen
Warmes Mittagessen, Eintritt ist frei,
um Spenden für die Vesperkirche wird
gebeten. Anmeldung ist nicht erforderlich.
Veranstalter: Evangelische
Kirchengemeinde Sigmaringen, Johannes-
Ziegler-Stiftung

06.03.2026, 16:00 Uhr
Treffpunkt: Eingang Bildungszentrum
Gorheim, Gorheimer Str. 28,
72488 Sigmaringen
Führung mit geistlichen Impulsen auf dem
Kreuzweg Gorheimer Kloster Sigmaringen,
festes Schuhwerk erforderlich
Es ist geplant, dass interessierte kirchliche
Gruppen künftig z.B. zum Beten des
Kreuzwegs oder für geistliche Impulse
Zugang ins Gelände bekommen können.
Hierfür ist eine Anmeldung erforderlich.

29.03.2026, 18:00 Uhr
Marktplatz Sigmaringen
In Verbundenheit Singen für den
Frieden 3.0
Offenes Singen mit Sigmaringer Chören,
Musikgruppen und Solist:innen
Veranstalter: Röm.-kath. Kirchengemeinde
Sigmaringen, Stadt Sigmaringen,
Evangelische Kirchengemeinde
Sigmaringen

11.04.2026, 10:30 Uhr
St. Johann Sigmaringen
Orgelmusik zur Marktzeit 2026
Mit Bruno Hamm

**Kolpingsfamilie Sigmaringen in Zu-
sammenarbeit mit Christliche Erwach-
senenbildung Sigmaringen, Vinzenz
von Paul gGmbH, Erzdiözese Freiburg,
Katholische Betriebsseelsorge, Caritas-
verband Sigmaringen-Meßkirch:**
Hierzu die folgenden vier Veranstaltungen:

8.3.2026 bis 25.7.2026
mittendrin – Kirche am Markt und
Josefinenstift Sigmaringen
Ausstellung zum Kunstprojekt des
österreichischen Illustrators
Daniel Lienhard

8.3.2026, 9.30 Uhr
Kirche St. Johann, anschließend
mittendrin – Kirche am Markt
Gottesdienst mit anschließender
Vernissage

24.3.2026, 19.00 Uhr

Josefinenstift Sigmaringen
Vortrag von Prof. Dr. Klaus Baumann,
Caritaswissenschaftler Freiburg
Working poor – trotz Arbeit arm – in
Deutschland und global

23.4.2026, 19.00 Uhr

Josefinenstift Sigmaringen
Impulsvortrag und Diskussion
Mit Heike Gotzmann,
Betriebsseelsorgerin Singen Würde
unantastbar – in der Arbeitswelt ?!

Alphakurs 2026 – Woran glaubst du?

Acht Abende und ein Tag rund um die
großen Fragen des Lebens

Geben Sie der Fastenzeit einen ganz
besonderen Akzent - dem eigenen
Leben und Glauben weiter auf die
Spur kommen – neue Perspektiven
gewinnen.

Die Kurstermine mit Themen und
Impulsfilmen:

Dienstag, 24.02.2026: „Wer ist Jesus?“

Dienstag, 03.03.2026: „Warum starb
Jesus?“

Dienstag, 10.03.2026: „Freundschaft mit
Gott: wie kann ich beten?“

Dienstag, 17.03.2026: „Vom Umgang
mit Zweifeln“

Dienstag, 24.03.2026: „Welche Botschaft
steckt in der Bibel?“

Samstag, 28.03.2026: Alpha-Tag

Dienstag, 14.04.2026: „Hat Gott einen
Plan für mein Leben?“

Dienstag, 21.04.2026: „Heilt Gott heute
noch?“

Dienstag, 28.04.2026: „Jenseits der
Hoffnungslosigkeit“

Jeder Termin beginnt mit einem
gemeinsamen Essen um 19:00 Uhr. Es
folgt ein 20 - 30minütiger Impulsfilm
zum Thema des Abends, mit anschl.
Gespräch in kleineren Gruppen. Die
Abende enden um 21:00 Uhr.

Nutzen Sie die Chance, am ersten oder
zweiten Abend einfach mal hinein
zu schnuppern und dann über eine
Teilnahme zu entscheiden.

kostenfrei, Vorkenntnisse sind nicht
erforderlich, Anmeldung per Mail unter:
r.schmucker@kath-sigmaringen.de hilft
uns bei der Planung des gemeinsamen
Abendessens. Aber auch kurzentschlossen
Unangemeldete sind ganz herzlich
willkommen!

Regina Schmucker

**Fidelisakademie 2026: Polarisierung und
Brückenbau - „Friede auf Erden allen
Menschen“?**

Seit vier Jahren wird Europa wieder
von einem Krieg erschüttert. Unsere
Gesellschaft driftet beängstigt
auseinander. Die biblische Botschaft,
dass Gott Frieden auf Erden schaffen
will, erscheint Jahrzehnte nach dem
hoffnungsvollen Ende des Kalten
Kriegs wieder chancenlos. Fidelis von
Sigmaringen wirkte im Umfeld des
Dreißigjährigen Krieges und trug als
katholischer „Gegenreformer“ zur
verschärften Polarisierung bei. Franz von
Assisi dagegen, auf den der Reformorden
der Kapuziner zurückgeht, steht für den
Brückenbau zwischen getrennten Lagern,
gesellschaftlichen Strömungen, Nationen
und selbst Religionen.



Fotografin: Edith Wildisen, Rechte: Kloster Rapperswil/CH

Niklaus Kuster

Seine Vision einer geschwisterlichen Welt
und sein Eingreifen in einen Kreuzzug
inspirierten 2019 die christlich-islamische
Erklärung von Abu Dhabi über die
„Geschwisterlichkeit aller Menschen“ wie
auch den UN-Weltgedenktag zur „Human
fraternity“ von 2021.

Der Franziskusforscher Niklaus Kuster
zeigt auf, wie es zu diesen beiden
prophetischen Botschaften an Religionen
und Nationen kam, wozu sie ermutigen
und welche Grundhaltungen in der
sich polarisierenden Welt von heute
Brückenbau im Kleinen wie im Großen
ermöglichen.

Bruder Niklaus Kuster (63) ist Schweizer
Kapuziner. Er studierte Geschichte und
Theologie, promovierte in Spiritualität
und lehrt an Universitäten und
Ordenshochschulen in Luzern, Rom,
Madrid und Münster/Berlin. Seit 2021
engagiert er sich im ökumenisch und
geschwisterlich zusammengesetzten
„Kloster zum Mitleben“ in Rapperswil. Der
Kenner der Kapuzinergeschichte verfasste
rund 60 Bücher und bringt inspirierende
Gestalten aus der Vergangenheit in einen
lebhaften Dialog mit der Gegenwart.

Die Fidelisakademie Sigmaringen wurde
2017 gegründet. In einer jährlichen
Veranstaltung im Vorfeld des Fidelisfestes
setzt sie sich wissenschaftlich mit dem
Leben des Heiligen Fidelis auseinander,
beleuchtet das historische Erbe
kritisch und versucht die bleibende
Herausforderung für heute zu
erschließen.

Fidelisakademie 2026: Samstag,
18. April um 17.00 Uhr im Fidelisshaus in
Sigmaringen (Stadtmitte); Veranstalterin:
Röm.-kath. Kirchengemeinde Herz Jesu
Sigmaringen in Kooperation mit dem
Bildungszentrum Gorheim und Partnern
der Christlichen Erwachsenenbildung
Sigmaringen; Eintritt frei, um Spenden
wird gebeten.

Sonntag, 19. April 2026 11.00 Uhr:
Festgottesdienst zum Patrozinium der
Gemeinde St. Fidelis; Predigt: Bruder
Niklaus Kuster OFMCap.

Fidelisfest am Todestag des Heiligen
Fidelis, 24. April 2026, 19:00 Uhr, St. Jo-
hann Sigmaringen: Festgottesdienst mit
anschließender Lichterprozession, anschl.
öffentliche Begegnung in der Portugiesi-
schen Galerie auf Schloss Sigmaringen.

Hermann Brodmann

Miteinander gestalten

Engagement braucht Platz um zu wirken, gestalten, tun, danken und immer wieder danken, sowie auch darüber reden. Denn nichts auf dieser Welt ist selbstverständlich. Frei nach dem Motto: „Tue Gutes und rede darüber“.

Wir freuen uns, dass Frau Katrin Roßbach (ev.) und Herr Vincent Klingenstein (kath.) sich für das erste Ehrenamts-Interview im neuen Pfarreimagazin bereit erklärt haben. Zu ihrem Team gehören: Julia Betz, Maximilian Kohler und Sara Roßbach.

Wie entstand die Idee, gemeinsam eine Osterkerze zu gestalten?

Eigentlich war es ganz witzig. In der Coronazeit feierten wir gemeinsam Ostern. Die katholische Kerze war groß und schwer, die evangelische Kerze klein und man sah sie kaum. Da entstand die Idee: Es wäre doch schön, wenn wir dieselben Kerzen hätten. So entstand die Idee, zwei gleiche Kerzen zu gestalten, die gemeinsam dasselbe Bild ergeben, wie wenn jede einzeln steht.

Gibt es besondere Fähigkeiten, die diese Tätigkeit erfordert?

Auf jeden Fall brauchen wir eine ruhige Hand, wir gestalten die Motive mit Wachsplatten. Die Inspirationen kommen von uns selber. Dabei schauen wir auch, nach den Themen der Konfirmanden und Firmlinge. Können wir dies evtl. einbauen? Wir gestalten zwei Kerzen. Stellt man sie zusammen, entsteht ein Bild. Auf einem Blatt wird die Geschichte zur Inspiration bei der Osterkerze

ausgelegt. Uns ist jedoch sehr wichtig: Jeder ist unterschiedlich und dennoch finden wir Gemeinsamkeiten.

Was ist das Besondere an Ihrem Tun, bzw. was gefällt Ihnen?

Dass wir miteinander auf der Basis unseres Glaubens gestalten und wirken im Tun. Beide Kirchen leben viele Traditionen. Es ist der Glaube, in dem wir aufgewachsen sind. Er ist unsere Heimat. Damit identifizieren wir uns.

Was ist Ihre Motivation, die Osterkerze zu gestalten?



Fotos: Vincent Klingenstein

Osterkerze 2025

V.K.: Mir ist es wichtig, die Traditionen am Leben zu erhalten, da sich die Jüngeren immer mehr von der Kirche abwenden – die Kerze ist eine gute Möglichkeit die gemeinsame Botschaft zu vermitteln.

K.R.: Wir erreichen gemeinsam so viel mehr Menschen, als wenn jeder für sich alleine bleibt. Es spricht auch viele neuen Menschen an. So sind jedes Jahr mehr Menschen dabei, auch neue Gesichter.

Erfährt Ihr persönlicher Glaube eine Bereicherung durch Ihre Tätigkeit?

Es ist eine bewegende Stimmung, wenn die Kerzen aus der Kirche herausgetragen werden. Die Rituale sind sehr emotional. Wenn das Licht geteilt wird, ist es jedes Mal ein Refresher.



Gestalten der Osterkerze

Besonders schön sind dann Aktionen, die „so nebenbei“ entstehen – die Firmlinge und Konfirmanden haben letztes Jahr gemeinsam Brot gebacken.

Wenn Sie drei Wünsche frei hätten an die Kirchenleitung?

Mehr Wertschätzung für die Basis, von der evangelischen Landeskirche. Einfach mal fragen, wie es läuft – menschliches Interesse und Unterstützung. Das bisher gelebte in unserer Gemeinde könnte mehr von der Kirchenleitung gesehen werden.

Ehrenamt soll immer selbstständig Geld sammeln für eigene Renovationen – hier würde eine Umstrukturierung guttun, z.B. durch feste Budgets für die Gruppierungen.

Ein besonderes Erlebnis aus Ihrer Tätigkeit...

Ostern 2024 fiel die Kerze, 15 Min. vor dem Gottesdienst runter und zerbrach in drei Teile. Was dann passierte war eigentlich unbeschreiblich: Alle waren da, um die Kerze zu reparieren, jede Idee war wichtig, wir spürten einen so tiefen Zusammenhalt. Das Beste: Die Kerze brannte und hielt ein ganzes Jahr.

Egal ob evangelisch oder katholisch – wir schaffen zusammen. Jeder packt mit an und hilft mit. Es wird erlebt und gelebt. Im Tun bleibt man pragmatisch. Meist ist man in der größeren Kirche, das ist hier vor Ort die katholische, aber das versteht auch jeder.

In Trochtelfingen, werden viele Kirchenfeste ökumenisch gefeiert. Vielen Dank für Euer Engagement und Herzblut, das man hier wahrlich spürt. Ihr seid Beispiel und Mutmacher, für so viele, die sich (noch) nicht trauen.

Das Gespräch führte Christine Brückner, Referentin für Engagementsförderung

Osterkerze im Krankenhaus Sigmaringen

Keiner von uns weiß, wann, wo und unter welchen Umständen wir Hilfe brauchen. Gut, dass es hier medizinische Versorgung und seelsorgliche Begleitung gibt. Wir sind dankbar für jedes Licht und jeden Halt. Die Osterkerze für die Krankenhauskapelle wird seit vielen Jahren von Gruppen wie z.B. Kindergärten, Frauengemeinschaften, Chören, einer Tagespflege etc. mit unterschiedlichen Motiven gestaltet. Herzlichen Dank an das ökumenische Team aus Trochtelfingen für die Osterkerze in diesem Jahr.

Übergabe der Osterkerze: im Rahmen einer Agapefeier am 01.04.2026 um 18.00 Uhr in der Krankenhauskapelle.

Wallfahrt Engelswies

Die Engelswieser Wallfahrt zur schmerzhaften Mutter Gottes („Mater Dolorosa“) wird erstmals im Jahre 1112 erwähnt und gehört damit zu den ältesten Wallfahrten in unserer näheren Umgebung.

Im Jahre 1516 hat Graf Gottfried Werner von Zimmern dem Dorf Engelswies, das im 15. Jahrhundert zugrunde gegangen war, neues Leben eingehaucht. Er ließ eine Wallfahrtskirche, ein Gasthaus für die Pilger und einen Meierhof bauen. Das Gasthaus Adler ist in seiner wesentlichen Bausubstanz auch heute noch erhalten.

Das neue Engelswies war von vornweg als Wallfahrtsort geplant, als Doppelwallfahrt, wie heute auch noch, zur schmerzhaften Mutter Gottes und zur heiligen Verena von Zurzach.

Das Gnadenbild der schmerzhaften Mutter Gottes wurde damals neu angefertigt – es ist also über ein halbes Jahrtausend alt. Diese sogenannte „Pieta“ zeigt die Gottesmutter mit dem Leichnam ihres Sohns auf den Knien. Man muss genau

hinschauen, um dieses Bild in der goldenen Halbmuschel im Hochaltar zu entdecken, klein, aber zentral, zieht es Menschen seit vielen Generationen an. Ein Bild für die größte Trauer einer Mutter, von Eltern: Ein Kind zu verlieren.

Außerdem hatte das Haus Habsburg der Engelswieser Kirche schon 1330 einen Partikel vom Haupt der heiligen Verena geschenkt. Dieses Haupt wird im Wiener Stephansdom verwahrt, während ihr Leib in Zurzach am Hochrhein ruht. Verena ist eine Heilige des frühen Christentums, die sich um arme und kranke Menschen gekümmert hat und bei vielen Krankheiten als Fürsprecherin angerufen wurde und wird. Der linke Seitenaltar mit dem Schrein und dem Purpurkissen ist dieser Heiligen geweiht.

Die heutige Wallfahrtskirche wurde 1724 im Barockstil erbaut. Der quadratische Teil des Turms stammt noch von der ersten Kirche aus dem Jahre 1516.

Seit Jahrhunderten ziehen Pilger aus nah und fern nach Engelswies und beten vor dem Gnadenbild und der Verena-



Kirche Mater Dolorosa Engelswies

Reliquie. Die Brendle'sche Chronik vom Anfang des 18. Jahrhunderts berichtet von zahlreichen Heilungen und Gebetserhörungen durch die Wallfahrt zur schmerzhaften Mutter Gottes nach Engelswies. Dieses Wallfahrtsbild lädt alle Trauernden, alle Notleidenden, Schmerzerfüllten auch heute noch ein, ihre Not mit Maria vor Gott zu tragen. Jedes Jahr ist Engelswies am „Schmerzhaften Freitag“ vor dem Palmsonntag das Ziel vieler Pilger und ein Höhepunkt im kirchlichen Leben des Dorfes. In früheren Zeiten kamen sie von weit her, zu Fuß, mit dem Auto und auch ganze

Busse – die Kirche war bis zum letzten Platz gefüllt. Morgens fanden 3 Gottesdienste und abends eine Abschlussandacht statt. Damals wie heute wird von den Gläubigen das Engelswieser Wallfahrtslied gesungen.

Auf dem Schutzengelaltar liegt am Wallfahrtstag heute noch ein Buch aus, in das die Pilger ihre Bitten, Anliegen oder auch ihren Dank schreiben können. Diese werden später in einer eigenen Messe vor Gott gebracht.

Luise und Dr. med. Wolf Gerhard Frenkel, Engelswies



Gnadenbild der schmerzhaften Mutter Gottes



Partikel vom Haupt der heiligen Verena



Hochaltar der Kirche Mater Dolorosa Engelswies

Foto: Familie Frenkel



Foto: Adobe Stock

In der Wüste

Die Fastenzeit erinnert an die 40 Tage, die Jesus nach seiner Taufe in der Wüste verbrachte. Ein biblisch-christlicher Spaziergang durch eine faszinierende Landschaft

Von Daniel Gerber

„Die Wüste bringt mich zum Schweigen und schafft Abstand zu dem, was mich sonst bedrängt. Mein Herz beruhigt sich wie ein Gewässer, das nach einem Sturm wieder zur Ruhe kommt (...) Die Stille der Wüste sickert in mich ein. Ich spüre die Nichtigkeit, die Relativität, die Vergänglichkeit von allem (...) Es ist keine Totenstille, sondern eine Stille des Friedens.“

So schreibt Andreas Knapp in seinem spirituellen Wüstentagebuch „Lebensspuren im Sand“. Der Schriftsteller und Lyriker, der im Orden der „Kleinen Brüder vom Evangelium“ in Leipzig lebt und aus dem Erzbistum Freiburg stammt, verbrachte einst 40 Tage in einer Einsiedelei in der Wüste. Die Wüste, dieser trockene Ort, der von Entbehrung, Mühsal, Öde geprägt ist, macht etwas mit uns Menschen. Fasziniert uns, schreckt ab.

Auch in der Bibel spielt die Wüste eine wichtige Rolle. Über 300 Mal taucht der Begriff dort auf. „Ist der Herr in unserer Mitte oder nicht?“, fragen sich die Israeliten im Buch

Exodus bei ihrer 40-jährigen Wüstenwanderung. Zwischen ihrer Befreiung aus dem Sklavenhaus Ägypten und dem Einzug ins Gelobte Land, liegt die Erfahrung der Wüste. Dort erleben sie Jubel und Dank über die Befreiung, genau so wie Angst, Verzweiflung, Auflehnung und sogar Abfall von diesem Gott, der so anders und so viel anstrengender ist als die Götter umliegender Völker und Stämme.

„Ist der Herr in unserer Mitte oder nicht?“

Im Buch Deuteronomium gibt es auch noch eine Art Wüstenmahnung: Das Volk Israel möge sich später, im Wohlstand des verheißenen Landes, davor hüten, hochmütig zu werden und zu vergessen, dass es nichts „aus eigener Kraft und mit eigener Hand“ erreicht hat. „Denk vielmehr an den Herrn, deinen Gott: Er war es, der dir die Kraft gab“. Ja, Demut lehrt einen die Wüste.

Auch die biblischen Propheten regen immer wieder eine solche heilsame Rückbesinnung auf die Wüstenzeit des Anfangs an. Johannes der Täufer zieht Jahrhunderte später nicht durch die Dörfer und Städte, sondern tritt in der Wüste auf. Hier ruft er zur Umkehr auf. Der Ort, an dem er predigt und tauft, ist in hohem Maße symbolträchtig. Es ist die Stelle am Ufer des Jordan, wo Israel dem Buch Josua zufolge dereinst am Ende seiner Wüstenwanderung endlich das Gelobte Land betreten konnte.

Und auch Jesus hat seine Wüstentage. Er zieht sich in die Einsamkeit zurück, um zu beten und sich der Nähe zu seinem Vater und zu seinem einzigartigen Auftrag zu vergewissern. Aber womöglich nicht ganz so freiwillig, denn Jesus wird „vom Geist in die Wüste geführt“, wie es bei Matthäus heißt. „Dort sollte er vom Teufel in Versuchung geführt werden“. 40 Tage und 40 Nächte verbringt Jesus in der Wüste – natürlich in Anlehnung an die 40 Jahre Wüstenaufenthalt Israels. Der Teufel will den Gottessohn von seinem Auftrag abbringen. Aber anders als Israel in seiner Wüstenzeit weicht



Jesus keinen Millimeter von Gott und seinem Auftrag ab.

Es ist auffallend, dass es bei den Wüstentexten der Bibel und bei den Gruppen und Personen, die diese Geschichten prägen, eigentlich immer zuerst um die Frage geht, ob sie ihrer Berufung, ihrem Auftrag folgen oder nicht. Die Wüste erscheint als Ort der Entscheidung, als Ort an dem wichtige Weichen für die Zukunft gestellt werden.

Auch die kirchlichen Wüstenväter und Wüstenmütter zog es in die Wüste. Manche unfreiwillig, weil sie vor den Römern flohen, später freiwillig, weil sie nach einem abgeschiedenen, Gott gewidmetem Leben suchten. Verklärend schrieb Hieronymus, der einige Zeit in der Wüste lebte, in einem Brief an einen Freund: „O Wüste, die du dich zeigst in der Frühlingspracht der Blumen Christi! (...) O verlassene Stätte, in der man sich des vertrauten Umgangs mit Gott erfreut.“ In der Realität sah das Leben in der Wüste wohl entbehrungsreicher aus. In einem anderen Brief schreibt er weitaus ehrlicher: „Einsam, innerlich verbittert saß ich da.“ Das Leben in der Wüste bedeutete für die Männer und Frauen auch immer einen Kampf mit den inneren Dämonen.

Eine der wichtigsten Vordenker für die Wüstenväter und -mütter war Origines. Maßgeblich durch ihn entstand die christliche Sicht auf die Wüste, die über Jahrhunderte das Bild des Westens prägen sollte. Mangel ist nicht

mehr negativ konnotiert, sondern bietet in der Wüste die Möglichkeit einer Vervollkommenung, auch weil sie den direkten Zugang zu Gott ermöglicht. Dies wurde zwar auch schon in den biblischen Wüstentexten thematisiert, neu ist aber bei Origines, dass es die Eigenschaften der Wüste sind, die zur Erneuerung und zur Veränderung führen: die Weite, die Stille, der offene Himmel und ihre Auswirkungen auf die Psyche der Menschen.

Dass dieser Ort, etwas mit einem macht, erleben auch die vielen Menschen, die sich alljährlich auf Wüstentouren begeben. Als junger Mann reiste der französische Schriftsteller Eric-Emmanuel Schmitt auf den Spuren Charles de Foucauld durch die Wüste. Beim Abstieg von einem Berg verlor er seine Gruppe. Er rief, schrie nach seinen Gefährten. Niemand antwortete ihm. Als sich die tiefe und kalte Dunkelheit über die Wüste legte, dachte er, er würde sterben.

Jeder kennt solche oder ähnliche Szenen aus Filmen oder Büchern: verzweifelte Menschen, die sich, niedergebeugt von der unbarmherzigen Sonne, durch die Wüste schleppen. Oft der tragische Höhepunkt: wenn die letzten Tropfen Wasser aus ihren Flaschen genommen werden. Geschieht das, scheint alle Hoffnung verloren.

Die Durststrecken in unserem Leben

Die Wüste ist dabei immer auch ein Bild. Ein Bild für Erfahrungen, die zu unserem menschlichen Leben dazugehören. Es sind die Durststrecken, die wir zu bestehen haben. Jene Zeiten, in denen wir verzweifelt sind, die Kräfte schwinden und keine rettende Oase in Sichtweite ist. Auch dann stellt sich die Frage, die sich schon das Volk Israel in der Wüste stellte: „Ist der Herr in unserer Mitte?“

Eric-Emmanuel Schmitt starb damals nicht. In der Nacht, als er sich vor Kälte und voller Verzweiflung in den Sand eingrub, hatte er eine tiefe Gotteserfahrung, die sein Leben veränderte. In seinem biografischen Roman „Nachtfeuer“ beschreibt er diese Gottesbegegnung in wunderbaren sprachlichen Bildern. Ein anderer Schriftsteller, der die Wüste liebte, war Antoine de Saint-Exupéry. Er schrieb: „Es macht die Wüste schön, dass sie irgendwo einen Brunnen birgt.“

Wissenswertes

DER BEGRIFF WÜSTE

Das hebräische Wort „midbar“ bezeichnet trockene oder halbtrockene Gebiete, die wegen ihrer Wasserarmut für Landwirtschaft und bäuerliche Ansiedlungen ungeeignet waren. Der Begriff bezog sich somit sowohl auf Wüsten- als auch auf Steppengebiete.

WÜSTEN AUF DER ERDE

Auf der Erde gibt es eine Vielzahl von Wüsten. Trockene Gebiete mit keiner oder nur sehr geringer Vegetation. Als die größte gilt die Antarktis mit 14 Mio. km², dahinter kommt eine weitere Eisdüste, die Arktis. Dann folgen die Sahara und die Große Arabische Wüste.

DIE WÜSTE IN DER BIBEL

In der Bibel wird die Wüste mehr als 300 Mal erwähnt. Sie spielt eine wichtige Rolle im Buch Exodus, aber auch bei den Propheten und im Neuen Testament. Beispielsweise, wenn Jesus für 40 Tage in die Wüste geht. Dort heißt es:

„Dann wurde Jesus vom Geist in die Wüste geführt; dort sollte er vom Teufel versucht werden. Als er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, hungerte ihn.“

WÜSTENVÄTER UND WÜSTENMÜTTER

Das Leben als Einsiedler bedeutete für die Wüstenväter und -mütter selten absolute Einsamkeit. Oft erhielten sie Besuch von Menschen, die sich Rat und geistlichen Beistand von ihnen wünschten. Als eine Art Vorläufer der Gesprächstherapie hörten sie den Menschen vor allem zu und ließen sie reden. Anstelle von langen Belehrungen, gaben sie oft nur kurze Antworten. Ihre Weisheiten erreichen die Menschen noch heute. So wie jene von Makarius:

„Ein böses Wort macht gute Dinge schlecht, ein gutes Wort macht schlechte Dinge heil.“

Mehr als nur weiße Kleider und teure Geschenke



Foto: KNA-Bild

Warum ist der weiße Sonntag weiß? Was hat das mit der Erstkommunion zu tun? Fragen und Antworten rund um ein besondere Fest und Sakrament

Von Gottfried Bohl

Der Weiße Sonntag, also der erste Sonntag nach Ostern, ist traditionell der Termin für die Feier der Erstkommunion in der katholischen Kirche. Umfragen zeigen, dass nicht mal jeder Dritte in Deutschland darüber Bescheid weiß. Die Katholische Nachrichten-Agentur (KNA) beantwortet wichtige Fragen rund um das Fest.

Was bedeutet Erstkommunion?

Der Begriff Kommunion kommt vom lateinischen „communio“ für „Gemeinschaft“. Bei ihrer ersten heiligen Kommunion dürfen Katholiken - meist im Kindesalter - zum ersten Mal die gewandelte Hostie empfangen. Das ist auch ein Zeichen für eine Freund-

schaft mit Jesus. Im Alter von acht oder neun Jahren erklären die Mädchen und Jungen dabei, dass sie an Gott glauben. Bei der Taufe waren die meisten ja noch zu klein dazu. Vor der Erstkommunion besuchen sie meist einmal in der Woche den Kommunionunterricht. Dort sprechen sie über Jesus und die Kirche und lesen in der Bibel.

Was ist eine Hostie?

Nach außen ist sie eine schlichte dünne Oblate, die ungesäuert und aus reinem Weizenmehl zubereitet sein muss und wenig Eigengeschmack hat. Nach der Wandlung im Gottesdienst ist nach katholischer Lehre Jesus Christus selbst in Brot und Wein präsent. Die Eucharistiefeier ist eines der sieben Sakramente

der katholischen Kirche — neben Taufe, Beichte, Firmung, Ehe, Priesterweihe und Krankensalbung.

Was ist der biblische Ursprung?

Jesus hat beim letzten Abendmahl am Gründonnerstag das Sakrament der Eucharistie eingesetzt, als er den Jüngern Brot und Wein reichte und die Worte sprach „Das ist mein Leib“ und „Das ist mein Blut“. Und er gab ihnen den Auftrag: „Tut dies zu meinem Gedächtnis.“

Wann wird die Erstkommunion gefeiert?

Der erste Sonntag nach Ostern, der Weiße Sonntag, wird erstmals im 17. Jahrhundert als klassisches Datum

für die Erstkommunion erwähnt. Heute feiern viele Gemeinden die Erstkommunion aber nicht mehr am Weißen Sonntag. Häufig gibt es dafür organisatorische Gründe, insbesondere in Großpfarreien mit mehreren Erstkommunionfeiern in den einzelnen Kirchen.

Wie gut kennen sich die Deutschen aus mit dem Weißen Sonntag?

Nicht gut. Bei einer im vorigen Jahr veröffentlichten Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Yougov kannte nicht einmal jeder Dritte die Hintergründe: Im Westen waren es 35, im Osten nur 17 Prozent. 61 Prozent gaben an, die Bedeutung des Festes nicht zu kennen.

In welchem Alter wird Erstkommunion gefeiert?

Ein frühkirchlicher Brauch war es, kleinen Kindern schon direkt nach der Taufe ein paar Tropfen Wein zu geben. Damit hatten sie auch an der Eucharistie teilgenommen. Nach 1200 wurde das Alter nach und nach heraufgesetzt, bis viele Kinder im Alter zwischen 10 und 14 erstmals zur Kommunion gingen. 1910 setzte Papst Pius X. das Alter für Erstkommunion und Erstbeichte auf etwa sieben Jahre herab, weil dann der „Vernunftgebrauch“ einsetze. In Deutschland gehen die meisten Kinder im dritten Schuljahr, also im Alter von etwa neun Jahren.

Wie viele Kinder gehen in Deutschland zur Erstkommunion?

Wie bei den Mitgliedern insgesamt geht auch die Zahl der Kommunionkinder zurück: 2024 gab es nach Angaben der Bischofskonferenz 152 280. Im Jahr 2013 waren es mit 191 200 erst mal weniger als 200 000.

Warum ist der Weiße Sonntag weiß?

Der Name leitet sich von den weißen Gewändern ab, die die Neugetauften in der Frühzeit des Christentums trugen. Sie sollten ein sichtbares Zeichen sein für die Reinigung durch das Taufwasser. Klassischer Tauftermin war Ostern. Ab dem 7. Jahrhundert trugen die erwachsenen Täuflinge die weißen Kleider die gesamte „Weiße Woche“ hindurch bis zum Weißen Sonntag.

Wie sind die Kinder heute gekleidet?

Weit verbreitet sind auch heute noch Anzüge oder schicke Hose, Hemd und Sakko für die Jungen und weiße Kleider für die Mädchen. Dabei wird häufig kritisiert, die Kleidung werde immer teurer und aufwendiger. In manchen Pfarreien hat sich daher der Brauch durchgesetzt, dass die Kinder schlichte helle Einheitsgewänder tragen. Viele Gemeinden organisieren auch Tauschbörsen für Erstkommunionkleidung.

Wie teuer ist die Feier?

In einer Umfrage gaben schon 2015 mehr als die Hälfte (57 Prozent) aller Familien an, mehr als 500 Euro für die Erstkommunionfeier auszugeben, jede sechste sogar mehr als 1.000 Euro. Inzwischen dürften die Zahlen alleine wegen der Inflation noch ein Stück höher liegen. Aus Sicht der Kirche ist eine kleine und bescheidenere Feier mindestens genauso gut wie eine teure.

Welche Rolle spielen die Geschenke?

Laut einer Umfrage von 2015 erhielt schon damals jedes dritte Kind (36 Prozent) Geschenke im Wert zwischen 500 und 1000 Euro, jedes zehnte sogar zwischen 1000 und 2000 Euro. Viele Fachleute empfehlen Geschenke, die das Kind noch länger an den Festtag erinnern — etwa eine Kette, ein Kreuz oder eine Bibel. „Schenken Sie Zeit“, ist ein anderer Vorschlag, der oft zu hören ist. Dahinter kann etwa ein Zoo-Besuch, ein Wochenende bei den Schenkenden oder eine gemeinsame Fahrradtour stecken.

Erstkommunion in der Pfarrei Herz Jesu Sigmaringen

Die Termine der Erstkommunionfeiern 2026 in der neuen Pfarrei finden Sie in der Gottesdienstordnung. Mit der Frage, wie künftig die Erstkommunionvorbereitung (ab 2027) in der Pfarrei Herz Jesu Sigmaringen aussehen kann, setzt sich aktuell ein „Kompetenzteam Erstkommunion“ auseinander. Dazu fand bereits im Dezember 2025 eine „Werkstatt Erstkommunion“ statt, die von Laura Müller, diözesane Referentin für Katechese, Sakramentenpastoral und Katechumenat begleitet wurde.



MEINE KIRCHE

Ihr Pfarrmagazin können Sie bequem digital in der App **Meine Kirche** lesen!



ALLES IN EINER APP

- Pfarrmagazin digital
- Konradsblatt digital

Die App „Meine Kirche“ im App Store oder Google Play Store herunterladen:



Für Apple-Geräte



Für Android-Geräte



Feierliche Amtseinsetzung in Herz Jesu Sigmaringen

Am 29. Januar 2026 fand die Investitur des Leitenden Pfarrers der Pfarrei Herz Jesu Sigmaringen, Pfarrer Stefan Schmid, sowie die offizielle Einführung des Kernteams (Pfr. Stefan Schmid, stellv. Pfarrer Simon Dreher, Leitender Referent Frank Scheifers), des Pfarreiökonomens Andreas Rösch, seiner Stellvertreterin Annika Weber und des Seelsorgeteams statt. Auch für den neuen Pfarreirat war es der offizielle Start in der neuen Pfarrei. Die Investitur wurde durch Generalvikar Christoph Neubrand in der Herz Jesu Kirche in Gorheim vorgenommen.



Vorstand des Pfarreirats

Der Vorstand des Pfarreirats führt die laufenden Geschäfte des Rates. Er bereitet die Sitzungen vor, vertritt den Pfarreirat nach außen und sorgt dafür, dass die Beschlüsse umgesetzt werden. Mitglieder des Vorstandes sind vier ehrenamtliche Mitglieder des Pfarreirats sowie der Pfarrer und Leitende Referent der Pfarrei.

Rolf Eichelmann

Vorsitzender

Alter: 63, **Wohnort:** Sigmaringen

Motivation für die Übernahme des Amts:

Die aktive Mitarbeit an der Entwicklung unserer neuen Pfarrei

Erwartungen und Herausforderungen der Aufgabe:

Wir wissen alle, dass die 11 Seelsorgeeinheiten und 3 Gemeinden, die zusammengeführt wurden, ihren eigenen Charakter haben, geprägt durch ihre Menschen und ihre Geschichte. Und alle haben unseren Respekt und die Wertschätzung für das was bereits besteht, verdient. Nichts desto trotz müssen wir nun neue Wege gehen ohne aber unsere Traditionen zu vergessen.

Wünsche für die Pfarrei: Dass dieser neue Weg, den wir gemeinsam beschreiten, geprägt ist von Offenheit, Vertrauen und dem Streben nach den gleichen Zielen.

Klaudia Fleig

unmittelbar gewählt

Alter: 59, **Wohnort:** Inzigkofen

Motivation für die Übernahme des Amts: Ich möchte die Möglichkeit nutzen, die Pfarrei aktiv mitzugestalten und ganz nah dran zu sein. Als Teil des Vorstandes habe ich die Möglichkeit, den Pfarreirat zu einer guten, konstruktiven Gemeinschaft zusammenzuführen.

Erwartungen und Herausforderungen der Aufgabe:

Ich freue mich auf das lebendige Miteinander in dem neu zusammengesetzten Gremium. Als Herausforderung sehe ich, in unserer großen Pfarrei die Gemeindemitglieder zum Mitgehen der Veränderungen zu motivieren und einen Ausgleich zwischen den verschiedenen Meinungen und Bedürfnissen der Menschen aus den unterschiedlichsten Gemeinden zu finden.

Wünsche für die Pfarrei: Ich wünsche mir, dass sich die Pfarrei Herz Jesu zu einer lebendigen und zukunftsorientierten Gemeinschaft entwickelt, in der sich die Menschen beheimatet fühlen.



Foto: Ella Kiechle

Vorstand des Pfarreirats: von links: Nikolaus Strobel, Andreas Bruder, Rolf Eichelmann, Frank Scheifers, Klaudia Fleig, Stefan Schmid

Andreas Bruder

Stellv. des Vorsitzenden

Alter: 55, **Wohnort:** Bingen

Motivation für die Übernahme des Amts: Die Herausforderung der „Kirchenentwicklung 2030“ aktiv mitzugestalten. Dies ist aus meiner Sicht eine Chance und kein Rückschritt.

Erwartungen und Herausforderungen der Aufgabe:

Ich freue mich auf die vielen Begegnungen mit Menschen im gleichen Glauben und darauf die anstehenden Herausforderungen gemeinschaftlich zu lösen.

Wünsche für die Pfarrei: Ich wünsche mir von den Christen in unserer neuen Pfarrei Herz Jesu vor allem Durchhaltevermögen und mehr Optimismus, denn manchmal verhalten wir uns leider so, als hätten wir schon alles verloren.

Nikolaus Strobel

weiteres Mitglied

Alter: 60, **Wohnort:** Ostrach (Einhart)

Motivation für die Übernahme des Amts: Die Mitarbeit in den letzten 2 Jahren in der Vorbereitung zur jetzigen Pfarrei.

Erwartungen und Herausforderungen der Aufgabe:

Ich freue mich, die Vielfalt dieser großen Gemeinschaft kennenzulernen. Sich den Bedürfnissen der Menschen vor Ort zu stellen und dafür Lösungen zu finden.

Wünsche für die Pfarrei: Was auch immer für Entscheidungen auf die Pfarrei zukommen, wir sollten uns immer die Frage stellen: Ist das „Neue“ besser als das Bisherige. Wenn das „Neue“ nicht besser ist, wird es sich nicht durchsetzen.

Unsere Sekretärinnen

Zentrales Pfarrbüro



Martina Schneider

Pfarrbüro Beuron



Andrea Kocher
(Kirchenbuchzentrum)

Pfarrbüro Gammertingen



Jutta Lieb



Sabine Wern

Sekretärinnen – das macht sie aus:

Unsere Sekretärinnen sind das Rückgrat der Pfarrei. Sie kümmern sich um den Büroalltag, beantworten Anrufe, organisieren Termine und vieles mehr und sorgen dafür, dass in der Pfarrei alles reibungslos läuft. Neben ihrer organisatorischen Arbeit sind sie oft erste Ansprechpartnerinnen für Gemeindemitglieder und halten den Alltag der Pfarrei zusammen. Danke für eure wertvolle Arbeit!

Hier möchten wir unsere Sekretärinnen im Gebiet vorstellen und wo sie zu finden sind (mögliche Änderungen vorbehalten):

Pfarrbüro Krauchenwies



Karin Göggel



Marga Fangauer



Barbara Holdenried
(Kirchenbuchzentrum)

Pfarrbüro Meßkirch



Helga Riegger



Claudia Muffler



Gerda Kellhofer
(Kirchenbuchzentrum)

Pfarrbüro Ostrach



Corinna Egler

Pfarrbüro Pfullendorf



Sabine Bosch



Silke Dürr



Sandra Fröhlich

Pfarrbüro Sigmaringen



Sandra Schmid



Doris Neusch



Sonja Steinhart

Pfarrbüro Stetten a.k.M.

In Stetten a.k.M. gibt es zum Februar einen Stellenwechsel. Wir bedanken uns bei Marion Tuerk für ihren langjährigen Dienst. Wir begrüßen zwei neue Sekretärinnen: Alexandra Seidel und Katrin Wunderle.

Pfarrbüro Veringenstadt



Henriette Steinle



Kathrin Metzger



Yvonne Dreher

In Laiz sind Erika Steinhart und Brigitte Braun noch bis Ende März beschäftigt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Pfarrbüro Wald



Maria Kaltenbach



Natalie Heim



Stefanie Keller



Sara Meier

Foto: Sara Meier

Ehe-Familie-Lebensberatung Sigmaringen

Klinikseelsorge



Anita Kleiner



Lorena Biselli



Simone Engler



Carmen Wetz

Fotos: Ella Kiechle

Verwaltungsdienst Sigmaringen

Herzens Bildung

In seinem empfehlenswerten neuen Buch „Herzensbildung, Für eine Kultur der Menschlichkeit“ setzt sich der Jesuit Klaus Mertes damit auseinander, welche Haltungen wir heute brauchen, um unsere Gesellschaft menschlich zu gestalten. Für ihn ist es die „Herzensbildung“, auf die es heute besonders ankommt. Ausgehend vom Gleichnis vom barmherzigen Samariter definiert er „Herzensbildung“ als eine spezifische „Wahrnehmungskompetenz“, die eingeübt werden kann: „In diesem Zusammenhang von Bildung zu sprechen bedeutet, die jeweiligen Zustände des Herzens nicht als bloßes Schicksal oder Zufallsprodukt anzusehen.“ (S. 28). In einem Kapitel setzt sich der langjährige Schulleiter mit dem Thema „Herzensbildung und Schule“ auseinander und kommt dann in einem weiteren Kapitel auf den

Buchtipp:
Klaus Mertes,
Herzensbildung, Für eine
Kultur der
Menschlichkeit,
Freiburg 2024;
ISBN 978-3-
451-39792-9,
18,00 Euro.

Foto: Frank Scheifers



Zusammenhang von „Demokratie und Herzensbildung“ zu sprechen: „Demokratie braucht Herzensbildung. Diese fängt in Familie und Schule an und interagiert von dort mit der Gesellschaft.“ (S.116). Im letzten Kapitel entwickelt er in Anlehnung an den Aufbau der ignatianischen Exerzitien ein faszinierendes „Curriculum der Herzensbildung“: Dankbarkeit, Umdenken, Verantwortung sind hier entscheidende Grundhaltungen, die im Alltag eingeübt werden können. Einen besonderen Wert für die „Herzensbildung“ hat auch die Stille, denn „Stille öffnet für das Hören“ (S.112). Und die „Kompetenz des Hörens“, des echten Zuhörens, ist heute mehr denn je in unserer Gesellschaft notwendig, damit das Zusammenleben gelingen kann.

Frank Scheifers,
Leitender Referent

dick- köpfig	große Fässer	dt./frz. TV-Sen- der	bad. Wein- anbau- gebiet	▼	weib- liches Haustier	ruhelos, rastlos	▼	König d. Nieder- lande (...-Alex.)	▼	ugs.: das Selbst- wert- gefühl	Sicher- heits- riemen im Auto	Damen- wäsche	▼	altgriech. Philo- sophen- schule	Fußball- strafstoß (Kw.)
▶	▼	8			▼			3		dt. Dichter, † 1832	▶				▼
englisch: oder	▶		Herzog von Bayern, † um 796	▶						Sing- vogel		expres- sive Jazz- musik	▶		
▶				4	Saiten- instru- ment	Amts- sprache in Indien	Kurort in Grau- bünden	▶						US- Film- star † (Audrey)	5
illoyal, abtrün- nig			US- Filmstar, † 1962	schüch- tern	▶						6	Schweiz. Winter- sportort	engl. Fürwort: er	▶	
Land- schaft an der Loire		das Meer betref- fend	▶						begütert		Bewoh- ner e. Schweiz. Kantons	▶	10		
▶					US- Filmstar (Gregory)	besitz- anzei- gendes Fürwort	ein Gründer Roms	▶	9				Lotto- doppel- treffer		nord- isches Götterge- schlecht
Textil- betrieb	Stadt in Schott- land	franzö- sisch: Wasser		Wasser- sportler	▶				Abk.: Einfuhr- erklä- rung		US- Schrift- steller, † 1849		Mantel der Araber	▶	1
▶	▶	▶	2									12			
chines. Kaiser (2300 v. Chr.)	▶			franzö- sisch: Schrei	▶	7	Schall- refle- xionen	▶					Berg bei Lugano (Monte ...)	▶	
Teil vieler Sitz- gelegen- heiten	▶							11					ein Binde- wort	▶	

DP-KB 1812-03

Lösung

S	T	A	R	S	I	N	N	I	G	U	S	O	L			
O	R	T	A	S	S	I	L	O								
U	N	T	R	E	U	T	L	A	R	O	S	A	F			
E	N	E	M	G	E	H	M	M	T	O	H	E				
E	M	A	R	I	T	I	M									
A	N	J	O													
F	A	E	R	B	E	R	E	I								
Y	A	O														
R	U	E	C	K	E	N										

21

Hier finden Sie eine Auswahl der Gottesdienste ab dem 02.03.2026 zu besonderen Gottesdiensten aus der Fastenzeit, zu Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag, Ostersonntag, Ostermontag und Erstkommunion sowie weitere pfarreiübergreifende Veranstaltungen. Alle weiteren Gottesdienste und mögliche Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Amts- und Gemeindeblättern, den Homepages der bisherigen Seelsorgeeinheiten und Aushängen vor Ort.

Knotenpunkt Meßkirch

Sonntag, 01.03.2026

- 09:00 **St. Gallus, Walbertsweiler**
Eucharistiefeier - Mit-Mach-Gottesdienst
- 09:30 **St. Johann, Bärenthal**
Eucharistiefeier
- 18:00 **St. Martin, Meßkirch**
Bußfeier

Donnerstag, 05.03.2026

- 19:30 **St. Martin, Beuron**
Wortgottesfeier zum Gebetstag um Geistliche Berufe

Freitag, 06.03.2026

- 18:00 **St. Nikolaus, Gemeinderaum Kindergarten, Hausen im Tal**
Wortgottesfeier zum Weltgebetstag der Frauen, gestaltet vom Gemeindeteam Hausen im Tal und von Frauen aus Nigeria gestaltet, Motto „Kommt! Bringt eure Last.“
- 19:00 **Herz-Jesu-Heim, Meßkirch**
Wortgottesfeier zum Weltgebetstag der Frauen
- 19:00 **St. Remigius, Sentenhart**
Wortgottesfeier zum Weltgebetstag der Frauen

Sonntag, 08.03.2026

- 09:30 **St. Nikolaus, Hausen im Tal**
Wortgottesfeier zum Weltgebetstag der Frauen
- 10:30 **St. Kunigunde, Rengetsweiler**
Patrozinium als Eucharistiefeier
- 14:30 **St. Martin, Beuron**
Wortgottesfeier mit Maurus-Krankensegen
- 19:00 **Liebfrauenkirche, Meßkirch**
Taizé-Gebet

Sonntag, 15.03.2026

- 09:30 **St. Johann, Bärenthal**
Eucharistiefeier
- 10:30 **St. Martin, Meßkirch**
Eucharistiefeier mitgestaltet von d. Alphorngruppe Meßkirch

Donnerstag, 19.03.2026

- 10:00 **St. Martin, Beuron**
Konventmesse, anschl. Marienlob und Pilgersegen
- 19:00 **St. Josef, Glashütte**
Patrozinium als Eucharistiefeier
- 19:00 **St. Josef, Ringgenbach**
Patrozinium als Eucharistiefeier

Samstag, 21.03.2026

- 07:00 **St. Peter und Paul, Rohrdorf**
Wortgottesfeier als Frühschicht gestaltet von der kfd Rohrdorf-Heudorf
- 17:00 **St. Martin, Meßkirch**
Eucharistiefeier in ital. Sprache

Sonntag, 22.03.2026

- 09:30 **St. Nikolaus, Hausen im Tal**
Eucharistiefeier

Mittwoch, 25.03.2026

- 11:00 **St. Martin, Beuron**
Konventmesse, anschl. Marienlob und Pilgersegen

Samstag, 28.03.2026

- 19:00 **St. Ulrich, Oberschwandorf**
Eucharistiefeier zu Palmsonntag mit Segnung der Palmen

Sonntag, 29.03.2026

- 08:45 **St. Martin, Beuron**
Eucharistiefeier zu Palmsonntag
- 09:00 **St. Kunigunde, Rengetsweiler**
Eucharistiefeier zu Palmsonntag mit Segnung der Palmen
- 09:00 **St. Gallus, Walbertsweiler**
Eucharistiefeier zu Palmsonntag mit Segnung der Palmen
- 09:00 **St. Bernhard, Wald**
Eucharistiefeier zu Palmsonntag mit Segnung der Palmen
- 09:30 **St. Johann, Bärenthal**
Eucharistiefeier zu Palmsonntag
- 10:30 **St. Matthäus, Bichtlingen**
Eucharistiefeier zu Palmsonntag mit Segnung der Palmen

- 10:30 **St. Martin, Meßkirch**
Eucharistiefeier zu Palmsonntag mit Segnung der Palmen
- 10:45 **St. Martin, Beuron**
Eucharistiefeier zu Palmsonntag

Dienstag, 31.03.2026

- 18:00 **St. Gallus, Walbertsweiler**
Ökum. Jugendkreuzweg, der Weg führt von Walbertsweiler nach Rengetsweiler

Donnerstag, 02.04.2026

- 17:00 **St. Martin, Beuron**
Eucharistiefeier zum letzten Abendmahl
- 19:30 **St. Martin, Meßkirch**
Eucharistiefeier zum letzten Abendmahl, anschl. Betstunde
- 19:30 **St. Gallus, Walbertsweiler**
Eucharistiefeier zum letzten Abendmahl, anschl. Betstunde

Freitag, 03.04.2026

- 09:00 **St. Martin, Meßkirch**
Wortgottesfeier-Trauermette
- 10:00 **St. Stephan, Buchheim**
Kreuzwegandacht für Kinder
- 10:00 **St. Remigius, Sentenhart**
Kreuzwegandacht für Kinder
- 10:30 **St. Martin, Meßkirch**
Kreuzwegandacht für Kinder
- 15:00 **St. Martin, Beuron**
Karfreitagssliturgie
- 15:00 **St. Nikolaus, Dietershofen**
Karfreitagssliturgie
- 15:00 **Pfarrhaus, Dietershofen**
Kreuzwegandacht für Kinder
- 15:00 **St. Martin, Meßkirch**
Karfreitagssliturgie mitgestaltet v. Kirchenchor Sauldorf u. Meßkirch
- 15:00 **St. Bernhard, Wald**
Karfreitagssliturgie
- 15:00 **St. Mauritius, Worndorf**
Karfreitagssliturgie

Samstag, 04.04.2026

- 10:00 **St. Martin, Meßkirch**
Beichtgelegenheit
- 20:00 **St. Nikolaus, Hausen im Tal**
Feier der Heiligen Osternacht gestaltet durch das Gemeindeteam
- 20:30 **St. Matthäus, Bichtlingen**
Feier der Heiligen Osternacht
- 20:30 **St. Martin, Meßkirch**
Feier der Heiligen Osternacht
- 20:30 **St. Bernhard, Wald**
Feier der Heiligen Osternacht
- 21:00 **St. Martin, Beuron**
Feier der Heiligen Osternacht

Sonntag, 05.04.2026

- 08:45 **St. Martin, Beuron**
Pontifikalamt zu Ostersonntag
- 09:00 **St. Stephan, Buchheim**
Eucharistiefeier zu Ostersonntag
- 09:00 **St. Peter und Paul, Heudorf**
Eucharistiefeier zu Ostersonntag
- 09:00 **St. Gallus, Walbertsweiler**
Eucharistiefeier zu Ostersonntag
mitgestaltet von der Stockweg-
Alphorn-Formation
- 09:30 **St. Nikolaus, Hausen im Tal**
Eucharistiefeier zu Ostersonntag
- 10:30 **St. Cyriak, Bietingen**
Eucharistiefeier zu Ostersonntag

- 10:30 **St. Martin, Meßkirch**
Eucharistiefeier zu Ostersonntag
mitgestaltet v. Kirchenchor
Sauldorf u. Meßkirch
- 10:45 **St. Martin, Beuron**
Eucharistiefeier zu Ostersonntag
- 18:00 **St. Martin, Meßkirch**
Vesper zu Ostern mitgestaltet v.
Kirchenchor Sauldorf u. Meßkirch

Montag, 06.04.2026

- 08:45 **St. Martin, Beuron**
Eucharistiefeier zu Ostermontag
- 09:00 **St. Johannes d. T., Menningen**
Eucharistiefeier zu Ostermontag

- 09:00 **St. Remigius, Sentenhardt**
Eucharistiefeier zu Ostermontag
- 09:30 **St. Johann, Bärental**
Eucharistiefeier zu Ostermontag
- 10:30 **St. Silvester, Boll**
Eucharistiefeier zu Ostermontag
- 10:45 **St. Martin, Beuron**
Eucharistiefeier zu Ostermontag

Samstag, 11.04.2026

- 14:00 **St. Gallus, Walbertsweiler**
Feier der Heiligen Erstkommunion

Sonntag, 12.04.2026

- 09:30 **St. Nikolaus, Hausen im Tal**
Eucharistiefeier
- 10:30 **St. Matthäus, Bichtlingen**
Feier der Heiligen Erstkommunion
- 14:30 **St. Martin, Beuron**
Wortgottesfeier mit Maurus-
Krankensegen

Mittwoch, 15.04.2026

- 18:00 **St. Matthäus, Bichtlingen**
Eucharistiefeier als
Dankgottesdienst der
Erstkommunionkinder

Samstag, 18.04.2026

- 10:30 **St. Stephan, Buchheim**
Feier der Heiligen Erstkommunion
- 14:00 **St. Martin, Meßkirch**
Feier der Heiligen Erstkommunion

Sonntag, 19.04.2026

- 09:30 **St. Johann, Bärental**
Eucharistiefeier
- 10:00 **St. Nikolaus, Hausen im Tal**
Wortgottesfeier für Familien im
Tobelhaus mit dem Kindergarten
St. Nikolaus
- 10:30 **St. Martin, Meßkirch**
Feier der Heiligen Erstkommunion

Dienstag, 21.04.2026

- 18:00 **St. Martin, Meßkirch**
Eucharistiefeier als
Dankgottesdienst der
Erstkommunionkinder
- 19:00 **St. Georg, Wackershofen**
Patrozinium als Eucharistiefeier

Donnerstag, 23.04.2026

- 18:30 **St. Georg, Thiergarten**
Patrozinium als Eucharistiefeier



Foto: Daniel Faschian

St. Martin, Meßkirch

Knotenpunkt Pfullendorf

Montag, 02.03.2026

- 18:30 **St. Blasius, Burgweiler**
Wortgottesfeier am Abend in der Fastenzeit in der Krypta

Freitag, 06.03.2026

- 19:00 **St. Jakobus, Pfullendorf**
Ökumen. Wortgottesfeier zum Weltgebetstag

Sonntag, 08.03.2026

- 18:30 **St. Pankratius, Ostrach**
Wortgottesfeier als Bußfeier

Montag, 09.03.2026

- 18:30 **St. Blasius, Burgweiler**
Wortgottesfeier am Abend in der Fastenzeit in der Krypta

Montag, 16.03.2026

- 18:30 **St. Blasius, Burgweiler**
Wortgottesfeier am Abend in der Fastenzeit in der Krypta

Mittwoch, 18.03.2026

- 14:00 **St. Pankratius, Ostrach**
Eucharistiefeier mit Krankensalbung, anschl. gemütliche Beisammen sein im Pfarrheim Ostrach, gestaltet durch das Alten- und Seniorenwerk Ostrachtal, Forum älterwerden

Freitag, 20.03.2026

- 19:00 **Hl. Josef, Sohl**
Patrozinium als Eucharistiefeier

Sonntag, 22.03.2026

- 10:30 **St. Jakobus, Pfullendorf**
Ökumen. Wortgottesfeier - Jubiläum Weltladen

Montag, 23.03.2026

- 18:30 **St. Blasius, Burgweiler**
Wortgottesfeier am Abend in der Fastenzeit in der Krypta

Samstag, 28.03.2026

- 18:00 **St. Urban, Tafertsweiler**
Eucharistiefeier am Vorabend mit Segnung der Palmen
19:00 **St. Johannes d. T., Denkingen**
Eucharistiefeier am Vorabend zu Palmsonntag

Sonntag, 29.03.2026

- 10:00 **Illmensee, Mariä Himmelfahrt**
Wortgottesfeier zu Palmsonntag mit Palmsegnung
10:00 **Zell, St. Peter und Paul**
Wortgottesfeier zu Palmsonntag mit Palmsegnung
10:30 **St. Martin, Aach-Linz**
Eucharistiefeier zu Palmsonntag mit Segnung der Palmen
10:30 **St. Peter und Paul, Herdwangen**
Wortgottesfeier zu Palmsonntag als Familiengottesdienst

- 10:30 **St. Luzia, Levertswweiler**
Eucharistiefeier zu Palmsonntag mit Segnung der Palmen
10:30 **St. Pankratius, Magenbuch**
Wortgottesfeier zu Palmsonntag
10:30 **St. Jakobus, Pfullendorf**
Eucharistiefeier zu Palmsonntag mit Palmsegnung
14:00 **St. Blasius, Burgweiler**
Wortgottesfeier zu Palmsonntag
17:30 **St. Pankratius, Ostrach**
Eucharistiefeier zu Palmsonntag mit Segnung der Palmen
18:30 **St. Blasius, Burgweiler**
Kreuzwegandacht

Montag, 30.03.2026

- 18:30 **St. Blasius, Burgweiler**
Wortgottesfeier am Abend in der Fastenzeit in der Krypta



St. Jakobus, Pfullendorf

Foto: Katholisches Pfarramt St. Jakobus, Pfullendorf.

Donnerstag, 02.04.2026

- 19:00 **St. Pankratius, Ostrach**
Eucharistiefeier zum letzten
Abendmahl, anschl. Betstunde
- 19:30 **St. Jakobus, Pfullendorf**
Eucharistiefeier zum letzten
Abendmahl, anschl. Gang zum
Ölberg

Freitag, 03.04.2026

- 10:00 **St. Eulogius, Aftholderberg**
Kinderkreuzweg
- 10:00 **Illmensee, Mariä Himmelfahrt**
Kinderkreuzweg
- 10:00 **St. Jakobus, Pfullendorf**
Kinderkreuzweg
- 10:00 **Zell, St. Peter und Paul**
Kinderkreuzweg Uhrzeit folgt noch
- 15:00 **St. Johannes d. T., Denkingen**
Karfreitagsliturgie
- 15:00 **St. Nikolaus, Einhart**
Karfreitagsliturgie mit dem
Kirchenchor Einhart
- 15:00 **St. Peter und Paul, Herdwangen**
Karfreitagsliturgie
- 15:00 **St. Luzia, Levertswiler**
Karfreitagsliturgie
- 15:00 **St. Pankratius, Ostrach**
Karfreitagsliturgie
- 15:00 **St. Jakobus, Pfullendorf**
Karfreitagsliturgie
- 18:30 **St. Blasius, Burgweiler**
Trauermette

Samstag, 04.04.2026

- 20:30 **St. Pankratius, Ostrach**
Feier der Heiligen Osternacht mit
Beginn auf dem Herbert-Barth-
Platz am Osterfeuer
- 20:30 **St. Jakobus, Pfullendorf**
Feier der Heiligen Osternacht

Sonntag, 05.04.2026

- 09:00 **St. Pankratius, Magenbuch**
Eucharistiefeier zu Ostersonntag
- 09:00 **Zell, St. Peter und Paul**
Eucharistiefeier zu Ostersonntag
- 10:30 **St. Nikolaus, Einhart**
Wortgottesfeier zu Ostersonntag
mit Kommunionsspendung
- 10:30 **St. Antonius, Großschönach**
Eucharistiefeier zu Ostersonntag
- 10:30 **St. Urban, Tafertsweiler**
Eucharistiefeier zu Ostersonntag
- 11:00 **Illmensee, Mariä Himmelfahrt**
Eucharistiefeier zu Ostersonntag

Montag, 06.04.2026

- 09:00 **St. Luzia, Levertswiler**
Eucharistiefeier zu Ostermontag
- 09:00 **St. Jakobus, Pfullendorf**
Eucharistiefeier zu Ostermontag
- 10:30 **St. Blasius, Burgweiler**
Eucharistiefeier zu Ostermontag
mit dem Singkreis Burgweiler
- 10:30 **St. Peter und Paul, Herdwangen**
Eucharistiefeier zu Ostermontag
- 11:00 **St. Johannes d. T., Denkingen**
Eucharistiefeier zu Ostermontag
- 19:00 **Otterswang, St. Fidelis**
Eucharistiefeier zu Ostermontag

Samstag, 11.04.2026

- 10:00 **St. Jakobus, Pfullendorf**
Feier der Heiligen Erstkommunion

Sonntag, 12.04.2026

- 09:30 **St. Pankratius, Ostrach**
Feier der Heiligen Erstkommunion
- 10:00 **St. Jakobus, Pfullendorf**
Feier der Heiligen Erstkommunion
- 10:30 **St. Antonius, Großschönach**
Feier der Heiligen Erstkommunion

Samstag, 18.04.2026

- 09:30 **St. Pankratius, Ostrach**
Feier der Heiligen Erstkommunion
- 14:00 **St. Peter und Paul, Herdwangen**
Feier der Heiligen Erstkommunion

Sonntag, 19.04.2026

- 10:00 **St. Johannes d. T., Denkingen**
Feier der Heiligen Erstkommunion

Dienstag, 21.04.2026

- 19:00 **Kapelle St. Georg, Straß**
Eucharistiefeier zum Patrozinium

Mittwoch, 22.04.2026

- 18:00 **St. Peter und Paul, Herdwangen**
Wortgottesfeier als
Dankgottesdienst der
Erstkommunionkinder
mit Segnung der
Andachtsgegenstände und
Diasporaopfer

Donnerstag, 23.04.2026

- 19:00 **Hl. Markus, Taisersdorf**
Eucharistiefeier zum Patrozinium

Freitag, 24.04.2026

- 19:00 **Kirche St. Fidelis, Otterswang**
Eucharistiefeier zum Patrozinium

Knotenpunkt Gammertingen**Mittwoch, 04.03.2026**

- 16:00 **St. Gertrud, Winterlingen**
Anbetung mit Kindern

Freitag, 06.03.2026

- 18:00 **Michelskirche, Gammertingen**
Ökum. Wortgottesfeier zum
Weltgebetstag der Frauen, anschl.
gemütliches Beisammensein mit
Landestypischen Köstlichkeiten im
Fidelishaus.
- 18:00 **St. Mauritius, Neufra**
Wortgottesfeier zum
Weltgebetstag der Frauen, anschl.
gemütliches Beisammensein im
Pfarrheim
- 18:00 **St. Pankratius, Steinhilben**
Wortgottesfeier zum
Weltgebetstag der Frauen, anschl.
gemütliches Beisammensein im
Pfarrheim in Steinhilben.
- 19:00 **evang. Gemeindehaus,
Trochtelfingen**
Wortgottesfeier zum
Weltgebetstag der Frauen, anschl.
gemütliches Beisammensein
im evang. Gemeindehaus in
Trochtelfingen

Sonntag, 08.03.2026

- 18:00 **St. Mauritius, Neufra**
Bußfeier

Donnerstag, 12.03.2026

- 19:00 **St. Nikolaus, Feldhausen**
Eucharistiefeier mit Bußfeier,
anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 15.03.2026

- 10:30 **St. Gertrud, Winterlingen**
Patrozinium als Eucharistiefeier
mitgestaltet vom Kirchenchor
Kaiseringen

Donnerstag, 19.03.2026

- 14:00 **Hl. Josef, Bronnen**
Patrozinium als Eucharistiefeier,
anschl. Gemeindenachmittag im
Bürgerhaus.

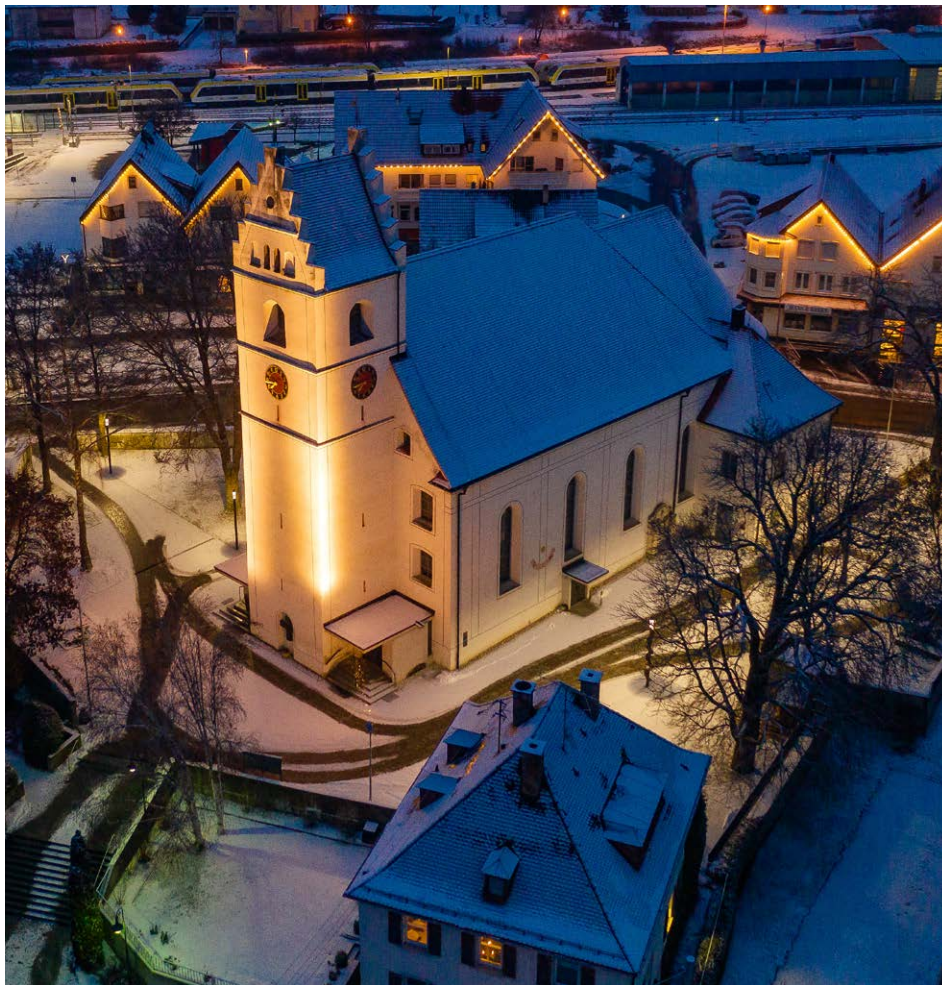


Foto: Gerold Roth

St. Leodegar, Gammertingen

Freitag, 21.03.2026

- 18:00 **St. Martin, Trochtelfingen**
Eucharistiefeier mit Bußfeier,
anschl. Beichtgelegenheit

Donnerstag, 26.03.2026

- 18:00 **St. Pankratius, Steinhilben**
Eucharistiefeier mit Bußfeier,
anschl. Beichtgelegenheit

Samstag, 28.03.2026

- 18:00 **St. Martin, Kettenacker**
Eucharistiefeier am Vorabend mit
Palmenweihe
- 18:00 **Maria Deutstetten,
Veringenstadt**
Konzert des Kirchenchors
Veringenstadt St. Nikolaus
Veringenstadt, „Gladius
Compassionis“ von unserem
Dirigent Roland Hoheisel-Gruler
- 18:30 **St. Verena, Straßberg**
Eucharistiefeier am Vorabend zu
Palmsonntag, anschl. Anbetung
und Beichtgelegenheit

Sonntag, 29.03.2026

- 08:30 **Maria Deutstetten,
Veringenstadt**
Eucharistiefeier zu Palmsonntag
- 08:30 **St. Gertrud, Winterlingen**
Eucharistiefeier zu Palmsonntag
- 08:45 **St. Nikolaus, Feldhausen**
Eucharistiefeier zu Palmsonntag
mit Palmenweihe
- 08:45 **St. Pankratius, Steinhilben**
Wortgottesfeier zu Palmsonntag
mit Palmenweihe
- 10:00 **St. Mauritius, Neufra**
Wortgottesfeier mit Palmenweihe,
als Freiluftgottesdienst mitgestaltet
vom Kindergarten Neufra und
Familien, auf dem Kirchplatz in
Neufra
- 10:15 **St. Leodegar, Gammertingen**
Eucharistiefeier als
Familiengottesdienst zu
Palmsonntag
- 10:15 **ev. Christuskirche, Trochtelfingen**
Wortgottesfeier zu Palmsonntag
mit Palmenweihe als
Familiengottesdienst
- 10:30 **St. Peter und Paul, Benzingen**
Eucharistiefeier zu Palmsonntag

- 10:30 **St. Martin, Hettingen**
Eucharistiefeier zu Palmsonntag
- 18:30 **St. Mauritius, Harthausen a.d.
Scher**
Kreuzmeditation gestaltet vom
Chor Cum Deo

Mittwoch, 01.04.2026

- 18:30 **St. Mauritius, Harthausen a.d.
Scher**
Jugendkreuzweg

Donnerstag, 02.04.2026

- 18:30 **St. Leodegar, Gammertingen**
Eucharistiefeier zum letzten
Abendmahl
- 18:30 **St. Verena, Straßberg**
Eucharistiefeier zum letzten
Abendmahl mit Fußwaschung
- 18:30 **Maria Deutstetten,
Veringenstadt**
Eucharistiefeier zum letzten
Abendmahl mit Fußwaschung

Freitag, 03.04.2026

- 10:00 **St. Leodegar, Gammertingen**
Kinderkreuzweg
- 10:00 **St. Mauritius, Harthausen a.d.
Scher**
Kinderkreuzweg
- 10:00 **St. Verena, Straßberg**
Kinderkreuzweg
- 15:00 **St. Nikolaus, Feldhausen**
Karfreitagssliturgie mitgestaltet
vom Kirchenchor Feldhausen
- 15:00 **St. Leodegar, Gammertingen**
Karfreitagssliturgie
- 15:00 **St. Mauritius, Neufra**
Karfreitagssliturgie
- 15:00 **St. Pankratius, Steinhilben**
Karfreitagssliturgie mitgestaltet
vom Kirchenchor Steinhilben
- 15:00 **St. Martin, Trochtelfingen**
Karfreitagssliturgie mitgestaltet
vom Kirchenchor Trochtelfingen
- 15:00 **St. Michael, Veringendorf**
Karfreitagssliturgie
- 15:00 **St. Gertrud, Winterlingen**
Karfreitagssliturgie
- 19:00 **St. Mauritius, Neufra**
Jugendkreuzweg mitgestaltet vom
Chor Impuls

Samstag, 04.04.2026

- 20:30 **St. Nikolaus, Feldhausen**
Feier der Heiligen Osternacht
mitgestaltet vom Kirchenchor
Feldhausen

- 20:30 **St. Mauritius, Harthausen a.d. Scher**
Feier der Heiligen Osternacht
- 20:30 **St. Martin, Hettingen**
Feier der Heiligen Osternacht
- 20:30 **St. Mauritius, Neufra**
Heilige Osternacht als Wortgottesfeier zur Osternacht
- 21:00 **Schlossplatz, Trochtelfingen**
Ökum. Feier der Heiligen Osternacht mitgestaltet vom Kirchenchor Trochtelfingen auf dem Schlossplatz in Trochtelfingen

Sonntag, 05.04.2026

- 05:00 **St. Verena, Straßberg**
Feier der Heiligen Osternacht
- 07:00 **Hochbergkapelle, Neufra**
Liturgischer Osterspaziergang mit dem Chor imPuls, anschl. Frühstück im Pfarrheim. Beginn an der Hochbergkapelle in Neufra
- 08:30 **St. Pankratius, Steinhilben**
Eucharistiefeier zu Ostersonntag mitgestaltet vom Kirchenchor Steinhilben
- 09:00 **St. Peter und Paul, Benzingen**
Eucharistiefeier zu Ostersonntag
- 09:00 **St. Nikolaus, Veringenstadt**
Eucharistiefeier zu Ostersonntag
- 10:15 **St. Leodegar, Gammertingen**
Eucharistiefeier zu Ostersonntag mitgestaltet vom Kirchenchor Gammertingen
- 10:30 **St. Martin, Inneringen**
Eucharistiefeier zu Ostersonntag mitgestaltet vom Kirchenchor; Marvin Fangauer (Orgel), Judith Kuhnle (Sopran)
- 10:30 **Allerheiligen, Kaiseringen**
Eucharistiefeier zu Ostersonntag
- 19:00 **St. Mauritius, Neufra**
Vesper zu Ostern mitgestaltet von der Schola

Montag, 06.04.2026

- 06:00 **St. Leodegar, Gammertingen**
Emmausgang nach Bronnen, anschl. Frühstück im Gemeindehaus Bronnen. Beginn an der Pfarrkirche St. Leodegar
- 08:45 **St. Martin, Kettenacker**
Eucharistiefeier zu Ostermontag
- 09:00 **St. Gallus, Hermentingen**
Eucharistiefeier zu Ostermontag
- 09:00 **St. Michael, Veringendorf**
Eucharistiefeier zu Ostermontag
- 10:00 **St. Gertrud, Winterlingen**
Feier der Heiligen Erstkommunion
- 10:15 **St. Mauritius, Neufra**
Wortgottesfeier zu Ostermontag

- 10:15 **St. Martin, Trochtelfingen**
Eucharistiefeier zu Ostermontag mitgestaltet vom Kirchenchor Trochtelfingen

Sonntag, 12.04.2026

- 10:00 **St. Leodegar, Gammertingen**
Feier der Heiligen Erstkommunion der Kinder aus Gammertingen und Bronnen
- 10:00 **St. Mauritius, Harthausen a.d. Scher**
Feier der Heiligen Erstkommunion mitgestaltet vom Chor Cum Deo
- 10:00 **St. Verena, Straßberg**
Feier der Heiligen Erstkommunion

Samstag, 18.04.2026

- 10:00 **St. Nikolaus, Feldhausen**
Feier der Heiligen Erstkommunion der Kinder aus Feldhausen, Harthausen, Kettenacker und Neufra

Sonntag, 19.04.2026

- 10:00 **St. Martin, Inneringen**
Feier der Heiligen Erstkommunion
- 10:00 **St. Pankratius, Steinhilben**
Feier der Heiligen Erstkommunion der Kinder aus Steinhilben und Trochtelfingen
- 10:00 **St. Nikolaus, Veringenstadt**
Feier der Heiligen Erstkommunion

Knotenpunkt Sigmaringen**Freitag, 27.02.2026**

- 09:30 **St. Peter und Paul, Laiz**
Märzenfreitag - Eucharistiefeier mit Aussetzung und sakramentalem Segen, 9 Uhr Rosenkranz, Predigt: Leitender Pfarrer Stefan Schmid, anschl. Beichtgelegenheit und Begegnung im Pfarrgemeindehaus

*St. Johann, Sigmaringen*

Montag, 02.03.2026

18:30 **St. Nikolaus, Göggingen**
Friedensgebet 20 Minuten für den Frieden

Freitag, 06.03.2026

09:30 **St. Peter und Paul, Laiz**
Märzenfreitag - Eucharistiefeier mit Aussetzung und sakramentalem Segen, 9 Uhr Rosenkranz, Predigt: Pfarrer Dr. Michael Dulik, anschl. Beichtgelegenheit und Begegnung im Pfarrgemeindehaus

18:30 **Mater Dolorosa, Engelswies**
Wortgottesfeier zum Weltgebetstag im Verenasaal, organisiert von der kfd Laiz

19:00 **St. Laurentius, Krauchenwies**
Wortgottesfeier zum Weltgebetstag der Frauen im Pfarrheim Krauchenwies

Freitag, 07.03.2026

18:30 **St. Agatha, Meßstetten-Heinstetten**
Wortgottesfeier zum Weltgebetstag der Frauen

Donnerstag, 12.03.2026

18:30 **St. Zeno, Stetten a.k.M.-Storzigen**
Bußfeier

Freitag, 13.03.2026

09:30 **St. Peter und Paul, Laiz**
Märzenfreitag - Eucharistiefeier mit Aussetzung und sakramentalem Segen, 9 Uhr Rosenkranz, Predigt: Pfarrer Thomas Stricker, anschl. Beichtgelegenheit und Begegnung im Pfarrgemeindehaus

Samstag, 14.03.2026

14:00 **St. Johannes und Paulus, Vilsingen**
TrauerRaum - Impulswanderung, Treffpunkt Parkplatz Gasthaus Mühle in Dietfurt, Impuls: Gemeindereferentin Alexandra Chevalier, anschl. Möglichkeit zur Einkehr

19:00 **St. Ulrich, Rulfingen**
Eucharistiefeier am Vorabend mit Fastentuchaktion

Sonntag, 15.03.2026

18:30 **St. Mauritius, Stetten a.k.M.**
Bußfeier

Dienstag, 17.03.2026

18:30 **St. Kolumban, Schwenningen**
Bußfeier

19:00 **St. Nikolaus, Göggingen**
Bußfeier

Donnerstag, 19.03.2026

18:30 **St. Silvester, Stetten a.k.M.-Frohnstetten**
Bußfeier

Freitag, 20.03.2026

09:30 **St. Peter und Paul, Laiz**
Märzenfreitag - Eucharistiefeier mit Aussetzung und sakramentalem Segen, 9 Uhr Rosenkranz, Predigt: Pfarrer Meinrad Huber, anschl. Beichtgelegenheit und Begegnung im Pfarrgemeindehaus

Sonntag, 22.03.2026

17:00 **St. Laurentius, Krauchenwies**
Bußfeier

18:00 **St. Johannes der Täufer, Inzigkofen**
Musikalische Besinnungsstunde zur Fastenzeit mit der Musikkapelle Inzigkofen

Dienstag, 24.03.2026

18:30 **St. Agatha, Meßstetten-Heinstetten**
Bußfeier

Donnerstag, 26.03.2026

18:30 **St. Jakobus, Meßstetten-Hartheim**
Bußfeier

Freitag, 27.03.2026

09:30 **Mater Dolorosa, Engelswies**
Schmerzhafter Freitag - Eucharistiefeier mit Aussetzung und sakramentalem Segen, ab 8:30 Uhr Beichtgelegenheit, 9 Uhr Rosenkranz, anschl. Begegnung im Verenasaal

Samstag, 28.03.2026

14:30 **St. Anna-Haus, Sigmaringen**
Wortgottesfeier zum Thema Fastenzeit

18:00 **St. Nikolaus, Göggingen**
Eucharistiefeier am Vorabend zu Palmsonntag mit Palmweihe

18:00 **St. Anna, Unterschmeien**
Eucharistiefeier am Vorabend zu Palmsonntag mit Segnung der Palmen, die Ministranten bieten Handpalmen an

18:30 **St. Gallus, Gutenstein**
Eucharistiefeier am Vorabend zu Palmsonntag

18:30 **St. Sebastian und Rochus, Langenhart**
Eucharistiefeier am Vorabend zu Palmsonntag und Kinderkirche

Sonntag, 29.03.2026

08:45 **St. Ulrich, Rulfingen**
Eucharistiefeier zu Palmsonntag mit Palmweihe

09:00 **Mater Dolorosa, Engelswies**
Eucharistiefeier zu Palmsonntag und Kinderkirche

09:00 **Mariä Himmelfahrt, Bingen**
Eucharistiefeier zu Palmsonntag mit Segnung der Palmen, Beginn auf dem Schulhof, mitgestaltet vom Kirchenchor

09:00 **St. Jakobus, Meßstetten-Hartheim**
Wortgottesfeier zu Palmsonntag mit Kommunionsspendung, Beginn außerhalb der Kirche mit Segnung der Palmen und Kollekte für das Heilige Land

09:00 **St. Agatha, Meßstetten-Heinstetten**
Wortgottesfeier zu Palmsonntag mit Kommunionsspendung, Beginn außerhalb der Kirche mit Segnung der Palmen und Kollekte für das Heilige Land

09:00 **St. Wendelin, Hochberg**
Wortgottesfeier zu Palmsonntag mit Segnung der Palmen, anschließend Gemeindeversammlung

09:00 **Gemeindehaus, Jungnau**
Wortgottesfeier zu Palmsonntag mit Segnung der Palmen, die Ministranten bieten Handpalmen an

09:00 **St. Kolumban, Schwenningen**
Eucharistiefeier zu Palmsonntag, Beginn außerhalb der Kirche mit Segnung der Palmen und Kollekte für das Heilige Land

09:00	Krankenhauskapelle, Sigmaringen Wortgottesfeier zu Palmsonntag	10:30	St. Silvester, Stetten a.k.M.-Frohnstetten Wortgottesfeier zu Palmsonntag mit Kommunionsspendung, Beginn außerhalb der Kirche mit Segnung der Palmen und Kollekte für das Heilige Land	18:30	Mater Dolorosa, Engelswies Eucharistiefeier zum letzten Abendmahl mit Fußwaschung, mitgestaltet von den Kirchenchören, anschl. Gebetswache bis 21 Uhr
09:00	St. Johannes und Paulus, Vilsingen Eucharistiefeier zu Palmsonntag und Kinderkirche	10:30	St. Zeno, Stetten a.k.M.-Storzingen Wortgottesfeier zu Palmsonntag mit Kommunionsspendung, Beginn außerhalb der Kirche mit Segnung der Palmen und Kollekte für das Heilige Land	18:30	St. Agatha, Meßstetten-Heinstetten Rosenkranzgebet, anschl. Kreuzwegandacht - mitgestaltet von der Frauengemeinschaft und der Gitarrengruppe
09:30	St. Johann, Sigmaringen Eucharistiefeier zu Palmsonntag mit Segnung der Palmen, Beginn auf dem Marktplatz, die Ministranten bieten Handpalmen an	10:30	St. Laurentius, Thalheim Wortgottesfeier zu Palmsonntag als Familiengottesdienst, gestaltet vom Kinderkirchenteam	18:30	St. Mauritius, Stetten a.k.M. Eucharistiefeier zum letzten Abendmahl für die Gemeinden Stetten a.k.M. mit Glashütte und Nusplingen, Frohnstetten, Storzingen, Schwenningen, Hartheim und Heinstetten
10:15	Josefinenstift, Sigmaringen Wortgottesfeier zu Palmsonntag	18:00	Herz-Jesu Gorheim, Sigmaringen Eucharistiefeier zu Palmsonntag	19:00	Mariä Himmelfahrt, Bingen Eucharistiefeier zum letzten Abendmahl
10:30	St. Laurentius, Krauchenwies Eucharistiefeier zu Palmsonntag mit Palmweihe	18:00	Marktplatz, Sigmaringen Singen für den Frieden	19:00	St. Johann, Sigmaringen Eucharistiefeier zum letzten Abendmahl, mitgestaltet vom Chor St. Johann
10:30	St. Peter und Paul, Laiz Eucharistiefeier zu Palmsonntag	Mittwoch, 01.04.2026		20:00	St. Laurentius, Krauchenwies Eucharistiefeier zum letzten Abendmahl, anschl. Gebetsnacht „Bleibet hier und wachet mit mir“
10:30	St. Peter und Paul, Leibertingen Eucharistiefeier zu Palmsonntag				
10:30	St. Peter und Paul, Sigmaringendorf Kindergottesdienst im Gemeindesaal	Donnerstag, 02.04.2026			
11:00	St. Fidelis, Sigmaringen Eucharistiefeier zu Palmsonntag mit Segnung der Palmen, die Ministranten bieten Handpalmen an				
10:30	St. Mauritius, Stetten a.k.M. Eucharistiefeier zu Palmsonntag, Beginn außerhalb der Kirche mit Segnung der Palmen und Kollekte für das Heilige Land	17:00	St. Michael, Kreenheinstetten Kinderkirche zum Thema Abendmahl in der Pfarrscheuer		



Ehem. Kloster Gorheim, Sigmaringen

Foto: Bildungszentrum Gorheim



Kloster Beuron

Freitag, 03.04.2026

- 09:30 **Mariä Himmelfahrt, Bingen**
Kinderkreuzweg
- 09:30 **St. Peter und Paul, Laiz**
Kinderkreuzweg
- 10:00 **Mater Dolorosa, Engelswies**
Kinderkreuzweg
- 10:00 **St. Johann, Sigmaringen**
Kinderkreuzweg, Start an der
Josefskapelle
- 10:00 **St. Fidelis, Sigmaringen**
Kinderkreuzweg, Start vor der
Kirche
- 10:00 **St. Peter und Paul,
Sigmaringendorf**
Kinderkreuzweg
- 10:00 **St. Anna, Unterschmeien**
Kreuzwegandacht
- 10:15 **Josefinenstift, Sigmaringen**
Karfreitagsliturgie
- 11:00 **St. Peter und Paul, Laiz**
Kreuzwegandacht in Stationen,
rund um die Laizer Wegkreuze,
Treffpunkt am Friedhofsparkplatz
- 14:00 **St. Mauritius, Stetten a.k.M.**
ökumenischer Kinderkreuzweg
- 15:00 **St. Anna, Ablach**
Karfreitagsliturgie
- 15:00 **Mariä Himmelfahrt, Bingen**
Karfreitagsliturgie mitgestaltet
vom Kirchenchor
- 15:00 **St. Odilia, Hausen a. A.**
Karfreitagsliturgie
- 15:00 **St. Johannes der Täufer,
Inzigkofen**
Karfreitagsliturgie

- 15:00 **St. Anna, Jungnau**
Karfreitagsliturgie mitgestaltet
vom Kirchenchor
- 15:00 **St. Laurentius, Krauchenwies**
Karfreitagsliturgie
- 15:00 **St. Michael, Kreenheinstetten**
Karfreitagsliturgie
- 15:00 **St. Sebastian und Rochus,
Langenhart**
Karfreitagsliturgie
- 15:00 **St. Jakobus, Meßstetten-
Hartheim**
Karfreitagsliturgie
- 15:00 **St. Agatha, Meßstetten-
Heinstetten**
Karfreitagsliturgie mitgestaltet
durch den Kirchenchor Heinstetten
- 15:00 **St. Ulrich, Rulfingen**
Karfreitagsliturgie
- 15:00 **St. Kolumban, Schwenningen**
Karfreitagsliturgie mitgestaltet
durch den Kirchenchor
Schwenningen
- 15:00 **St. Johann, Sigmaringen**
Karfreitagsliturgie mitgestaltet
vom Chor St. Johann
- 15:00 **St. Fidelis, Sigmaringen**
Kunst am Karfreitag
- 15:00 **St. Peter und Paul,
Sigmaringendorf**
Karfreitagsliturgie mitgestaltet
vom Kirchenchor
- 15:00 **St. Silvester, Stetten a.k.M.-
Frohnstetten**
Karfreitagsliturgie mitgestaltet
durch den Kirchenchor
Frohnstetten

- 15:00 **St. Laurentius, Thalheim**
Karfreitagsliturgie

Samstag, 04.04.2026

- 18:00 **St. Fidelis, Sigmaringen**
Auferstehungsfeier, anschl.
Begegnung am Osterfeuer
- 20:30 **St. Laurentius, Krauchenwies**
Feier der Heiligen Osternacht mit
Speisensegnung
- 21:00 **Mariä Himmelfahrt, Bingen**
Feier der Heiligen Osternacht
mitgestaltet von der Kirchenchor
- 21:00 **St. Gallus, Gutenstein**
Feier der Heiligen Osternacht
mitgestaltet durch das
Gemeindeteam
- 21:00 **St. Peter und Paul, Laiz**
Feier der Heiligen Osternacht
- 21:00 **St. Agatha, Meßstetten-
Heinstetten**
Österliche Lichtfeier
- 21:00 **St. Johann, Sigmaringen**
Feier der Heiligen Osternacht
mitgestaltet von der Männerschola
- 21:00 **St. Peter und Paul,
Sigmaringendorf**
Heilige Osternacht als
Wortgottesfeier mit Segnung der
Osterspeisen, anschl. Begegnung
auf dem Kirchplatz

21:00 **St. Mauritius, Stetten a.k.M.**
Feier der Heiligen Osternacht für die Gemeinden Stetten a.k.M. mit Glashütte und Nusplingen, Frohnstetten, Storzungen, Schwenningen, Hartheim und Heinstetten - mitgestaltet durch den Kirchenchor Stetten a.k.M.

Sonntag, 05.04.2026

09:00 **St. Odilia, Hausen a. A.**
Eucharistiefeier zu Ostersonntag mit Speisensegnung

09:00 **St. Johannes der Täufer, Inzigkofen**
Eucharistiefeier zu Ostersonntag

09:00 **Kirche St. Anna, Jungnau, Jungnau**
Eucharistiefeier zu Ostersonntag

09:00 **St. Agatha, Meßstetten-Heinstetten**
Eucharistiefeier zu Ostersonntag - mitgestaltet durch den Kirchenchor Heinstetten mit Segnung der Ostergaben

09:00 **St. Georg, Oberschmeien**
Eucharistiefeier zu Ostersonntag

09:00 **Krankenhauskapelle, Sigmaringen**
Evang. Wortgottesfeier zu Ostersonntag

09:00 **St. Laurentius, Thalheim**
Eucharistiefeier zu Ostersonntag

10:15 **Josefinenstift, Sigmaringen**
Wortgottesfeier zu Ostersonntag

10:30 **Mariä Himmelfahrt, Bingen**
Eucharistiefeier zu Ostersonntag mitgestaltet vom Kirchenchor

10:30 **St. Michael, Kreenheinstetten**
Eucharistiefeier zu Ostersonntag

10:30 **St. Sebastian und Rochus, Langenhart**
Eucharistiefeier zu Ostersonntag und Kinderkirche

10:30 **St. Ulrich, Rulfingen**
Eucharistiefeier zu Ostersonntag mit Speisensegnung

10:30 **St. Kolumban, Schwenningen**
Eucharistiefeier zu Ostersonntag - mitgestaltet durch den Kirchenchor Schwenningen mit Segnung der Ostergaben

10:30 **St. Zeno, Stetten a.k.M.-Storzungen**
Wortgottesfeier zu Ostersonntag mit Kommunionsspendung - Segnung Ostergaben

10:30 **St. Johannes und Paulus, Vilsingen**
Eucharistiefeier zu Ostersonntag und Kinderkirche

11:00 **St. Fidelis, Sigmaringen**
Eucharistiefeier zu Ostersonntag

18:00 **Mariä Himmelfahrt, Bingen**
Ostervesper

18:00 **Herz-Jesu, Gorheim, Sigmaringen**
Eucharistiefeier zu Ostersonntag

18:00 **St. Peter und Paul, Sigmaringendorf**
Ostervesper mitgestaltet von der Schola

Montag, 06.04.2026

09:00 **Mater Dolorosa, Engelswies**
Eucharistiefeier zu Ostermontag

09:00 **St. Nikolaus, Göggingen**
Eucharistiefeier zu Ostersonntag mit Speisensegnung

09:00 **St. Gallus, Hermentingen**
Eucharistiefeier zum Ostermontag

09:00 **St. Wendelin, Hochberg**
Eucharistiefeier zu Ostermontag

09:00 **St. Peter und Paul, Leibertingen**
Eucharistiefeier zu Ostermontag

09:00 **St. Jakobus, Meßstetten-Hartheim**
Eucharistiefeier zu Ostermontag - Segnung der Ostergaben

09:15 **St. Meinrad, Laucherthal**
Emmausgang zur Eucharistiefeier nach Sigmaringendorf

10:00 **St. Anna, Unterschmeien**
Wortgottesfeier zu Ostermontag

10:30 **St. Anna, Ablach**
Eucharistiefeier zu Ostersonntag mit Speisensegnung

10:30 **St. Pankratius, Altheim**
Eucharistiefeier zu Ostermontag

10:30 **St. Gallus, Gutenstein**
Eucharistiefeier zu Ostermontag

10:30 **St. Peter und Paul, Laiz**
Eucharistiefeier zu Ostermontag mitgestaltet vom Kirchenchor

10:30 **St. Johann, Sigmaringen**
Eucharistiefeier zu Ostermontag mitgestaltet vom Chor St. Johann

10:30 **St. Peter und Paul, Sigmaringendorf**
Eucharistiefeier zu Ostermontag mitgestaltet vom Kirchenchor

10:30 **St. Silvester, Stetten a.k.M.-Frohnstetten**
Eucharistiefeier zu Ostermontag - mitgestaltet durch den Kirchenchor Frohnstetten mit Segnung der Ostergaben

Samstag, 11.04.2026

10:00 **St. Laurentius, Krauchenwies**
Feier der Heiligen Erstkommunion für die Gemeinden Ablach, Bittelschieß, Ettisweiler, Hausen a. A. und Rulfingen

10:30 **St. Michael, Kreenheinstetten**
Feier der Heiligen Erstkommunion der Kinder aus Altheim, Kreenheinstetten, Leibertingen und Thalheim

10:30 **St. Peter und Paul, Sigmaringendorf**
Feier der Heiligen Erstkommunion

13:00 **St. Laurentius, Krauchenwies**
Feier der Heiligen Erstkommunion für die Gemeinden Göggingen und Krauchenwies

14:00 **St. Johann, Sigmaringen**
Feier der Heiligen Erstkommunion

14:00 **St. Johannes und Paulus, Vilsingen**
Feier der Heiligen Erstkommunion der Kinder aus Engelswies, Inzigkofen, Langenhart und Vilsingen

18:00 **St. Peter und Paul, Sigmaringendorf**
Eucharistiefeier als Mutmachergottesdienst

Sonntag, 12.04.2026

10:00 **St. Kolumban, Schwenningen**
Feier der Heiligen Erstkommunion

10:30 **St. Peter und Paul, Laiz**
Feier der Heiligen Erstkommunion der Kinder aus Laiz, Gutenstein, Unter- und Oberschmeien

10:30 **St. Peter und Paul, Leibertingen**
Atempause mit neuen geistlichen Liedern

11:00 **Fidelis, Sigmaringen**
Feier der Heiligen Erstkommunion

Samstag, 18.04.2026

14:30 **St. Anna-Haus, Sigmaringen**
Wortgottesfeier zum Thema Ostern

Sonntag, 19.04.2026

10:00 **St. Mauritius, Stetten a.k.M.**
Feier der Heiligen Erstkommunion

11:00 **St. Fidelis, Sigmaringen**
Patrozinium als Eucharistiefeier, Festprediger Br. Niklaus Kuster OFMCap

Samstag, 25.04.2026

14:00 **Mariä Himmelfahrt, Bingen**
Feier der Heiligen Erstkommunion

Freitag, 24.04.2026

19:00 **St. Johann, Sigmaringen**
Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Chor St. Johann, anschl. Lichterprozession (Fidelisfest)

Wohin kann ich mich wenden?

Auf dieser Seite finden Sie die bisherigen Kontaktmöglichkeiten der Pfarrbüros und Sekretariate. Die künftige Struktur und Gesamtorganisation der Kontaktstellen ist im Blick auf die neue Pfarrei in der Entwicklung. Mögliche Änderungen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Homepages oder Amts- und Gemeindeblättern.

In der neuen Pfarrei gibt es zugleich vielfältige soziale Dienste, Einrichtungen und Beratungsangebote für Menschen in den verschiedensten Lebens- oder Notsituationen. Diese Vielzahl an Diensten ist leider nicht vollständig auf dieser Seite abbildbar. Deshalb möchten wir gerne auf die angegebenen Homepages verweisen, auf denen Sie über weitere Angebote informiert und Kontakte finden können.

Kirchliche Sozialstationen

www.caritas-pflegenetz.de

Sozialstation Th. Geiselhart
Leopoldplatz 1
72488 Sigmaringen
Tel.: 07571 / 729970
sigmaringen@caritas-pflegenetz.de

Sozialstation St. Elisabeth
Überlinger Straße 1
88630 Pfullendorf
Tel.: 07552 / 9289670
pfullendorf@caritas-pflegenetz.de

Sozialstation St. Heimerad
Stockacher Str. 26-1
88605 Meßkirch
Tel.: 07575 / 9206000
messkirch@caritas-pflegenetz.de

Sozialstation St. Martin
Hohenzollernstraße 9
72501 Gammertingen
Tel.: 07574 / 9320830
gammertingen@caritas-pflegenetz.de

ZENTRALES PFARRBÜRO SIGMARINGEN

Gorheimer Str. 28
72488 Sigmaringen
Martina Schneider
Tel.: 07571 / 74 90 90
www.dekanat-sigmaringen-messkirch.de
info@dekanat-sigmaringen-messkirch.de
Di 09:00 12:00
Di 13:00 16:00

Außenstelle Meßkirch

Kolpingstraße 16
88605 Meßkirch
Tel.: 07575 / 3328
Öffnungszeiten:
Mi 09:00 12:00
Do 13:00 16:00
Fr 09:00 12:00

PFARRBÜRO BEURON

Abteistr. 2
88631 Beuron
Andrea Kocher
www.kath-beuron.de
sekretariat@kath-beuron.de
Tel.: 07466 / 17161
Öffnungszeiten:
Mo 08:30-12:00
Mo 14:30-15:30

Angebote des örtlichen Caritasverbandes

Fidelisstraße 1
72488 Sigmaringen
Tel.: 07571 / 73010
info@caritas-sigmaringen.de
www.caritas-sigmaringen.de

Erziehungsberatungsstelle,
Licht-Blick Anlaufstelle für
Kinder und Jugendliche bei
sexueller Gewalt, Sozial-
und Lebensberatung, Kath.
Schwangerschaftsberatung,
Migrationsdienste, Beratung
für ältere Menschen und
pflegende Angehörige,
Gemeindepsychiatrische
Dienste, Migrationsberatung
für erwachsene Zuwanderer,
Krebsberatungsstelle,
Schuldnerberatung.

Pfarrbüro Bärenthal

Abteistr. 2
78580 Bärenthal
Öffnungszeiten:
Mo 16:15-16:45

Pfarrbüro Hausen im Tal

Kirchstraße 5
88631 Beuron
Öffnungszeiten:
Mo 17:00-17:30

PFARRBÜRO GAMMERTINGEN

Sigmaringer Str. 14
72501 Gammertingen
Jutta Lieb, Sabine Wern
Tel.: 07574 / 2274
www.kath-gammertingen-trochtelfingen.de
pfarrbuero@kath-ga-tro.de
Öffnungszeiten:
Mo 8:30-11:30
Di 14:00-17:00
Mi 8:30-11:30
Do 8:30-11:30

PFARRBÜRO STETTEN A.K.M.

Pfarrgasse 1
72510 Stetten a.k.M.
Marion Tuerk, ab Februar:
Alexandra Seidel und Katrin
Wunderle
Tel.: 07573 / 2215
Fax.: 07573 / 92013
www.se-heuberg.de
info@se-heuberg.de
Öffnungszeiten:
Mo 9:00-12:00
Mi 14:00-17:00
Do 9:00-12:00

PFARRBÜRO KRAUCHENWIES

Pfarrweg 3
72505 Krauchenwies
Marga Fangauer, Karin Göggel
Tel.: 07576 / 510950
www.seelsorgeeinheit-krauchenwies-rulfingen.de
pfarramt@se-kr.de
Öffnungszeiten:
Mo 9:00-11:00
Di 9:00-11:00
Mi 14:00-15:30
Fr 9:00-11:00

PFARRBÜRO LAIZ

Römerstr. 2
72488 Sigmaringen-Laiz
Yvonne Dreher
Tel.: 07571 / 52089
Fax.: 07571 / 681250
www.kath-laiz-leibertingen.de
info@kath-laiz-leibertingen.de
Öffnungszeiten:
Mo 9:30-12:00
Mi 9:30-12:00
Mi 14:00-16:00
Fr 9:30-12:00

PFARRBÜRO MESSKIRCH

Kolpingstraße 8
88605 Meßkirch
Gerda Kellhofer, Claudia Muffler,
Helga Riegger
Tel.: 07575 / 9234480
Fax.: 07575 / 923448 19
www.messkirch-sauldorf.de
pfarramt@messkirch-sauldorf.de
Öffnungszeiten:
Mo 9:00-12:00
Di 9:00-12:00
Do 14:30-17:00
Fr 9:00-12:00

PFARRBÜRO PFULLENDORF

Pfarrhofgasse 1
88630 Pfullendorf
Silke Dürr, Sandra Fröhlich,
Sabine Bosch
Tel.: 07552 / 922840
Fax.: 07552 / 9228418
www.kirche-pfullendorf.de
katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Öffnungszeiten:
Mo 9:00-11:30
Di 9:00-11:30
Di 14:00-17:00
Do 9:00-11:30
Fr 9:00-11:30

PFARRBÜRO OSTRACH

Hauptstraße 23
88356 Ostrach
Corinna Egler
Tel.: 07585 / 92 470 10
Fax.: 07585 / 92 470 11
www.kath-ostrachtal.de
pfarramt@kath-ostrachtal.de
Öffnungszeiten:
Di 8:00-12:00
Di 13:00-16:00
Mi 8:00-12:00
Do 8:00-12:00
Do 13:00-18:00
Fr 8:00-12:00

PFARRBÜRO SIGMARINGEN

Doris Neusch, Sandra Schmid,
Sonja Steinhart, Andrea
Stroppel
www.kath-sigmaringen.de
info@kath-sigmaringen.de

Pfarrbüro Bingen

Kirchberg 11
72511 Bingen
Tel.: 07571 / 49 68
Fax.: 07571 / 49 60
Öffnungszeiten:
Mi 15:00 18:00

Pfarrbüro Fidelis

Bittelschießer Str. 19
72488 Sigmaringen
Tel.: 07571 / 13 895
Fax.: 07571 13 812
Öffnungszeiten
Fr 9:00-12:00

Pfarrbüro MITTENDRIN

Kirchberg 2
72488 Sigmaringen
Tel.: 07571 / 73 09 30
Fax.: 07571 / 73 09 399
Öffnungszeiten:
Mo 9:30-12:30
Mo 14:00-17:00
Di 9:30-12:30
Di 14:00-17:00
Do 9:30-12:30
Do 14:00-17:00
Fr 9:30-12:30
Fr 14:00-17:00
Sa 9:30-12:30

Pfarrbüro Sigmaringendorf

Hauptstraße 24
72517 Sigmaringendorf
Tel.: 07571 / 68 67 090
Fax.: 07571 68 67 092
Öffnungszeiten:
Mi 15:00-18:00
Fr 9:30-11:30

PFARRBÜRO STRASSBERG
Kirchstraße 6
72479 Strassberg
Barbara Holdenried
Tel.: 07434 / 8873
www.kath-strassberg-veringen.de
kath.pfarramt.strassberg@t-
online.de

Öffnungszeiten:

Di 16:00-18:00
Do 09:00-11:00

PFARRBÜRO VERINGENSTADT

Kirchberg 130
72519 Veringenstadt
Henriette Steinle, Kathrin
Metzger
Tel.: 07577 / 3236
www.kath-strassberg-veringen.de
st-nikolaus-veringenstadt@
t-online.de
Öffnungszeiten.
Mo 09:00-11:00
Mi 16:00-18:00
Do 09:00-11:00

PFARRBÜRO WALD

Von-Weckenstein-Str. 8
88639 Wald
Natalie Heim, Maria Kaltenbach
Tel.: 07578 / 634
Fax.: 07578 / 1785
www.kath-wald.de
pfarramt-heim@kath-wald.de
Öffnungszeiten:
Mo 9:30-11:30
Di 9:30-11:30
Fr 16:00-18:00

BEZIRKSKANTORAT SIGMARINGEN

Fidelisstraße 1
72488 Sigmaringen
Dina Trost
Tel.: 07571 / 52367
www.bezirkskantorat-
sigmaringen.de
mail@bezirkskantorat-
sigmaringen.de
Öffnungszeiten:
Di 8:30-11:30
Do 8:30-11:30

VERWALTUNGSDIENST SIGMARINGEN

Gorheimer Str. 28
72488 Sigmaringen
Lorena Biselli, Carmen Wetz,
Simone Engler
Tel.: 07571 / 73020
www.vst-sigmaringen.de
info@vst-sigmaringen.de
Öffnungszeiten
Mo 8:00-16:30
Di 8:00-16:30
Mi 8:00-16:30
Do 8:00-16:30
Fr 8:00-12:30

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Sigmaringen

In der Vorstadt 2,
72488 Sigmaringen
Tel.: 07571/5787
beratung@efl-sigmaringen.
de
www.efl-sigmaringen.de

Außenstellen in
Gammertingen,
Hohenzollernstr.5, 72501
Gammertingen und in
Pfullendorf, Klosterpassage/
Hauptstr.30, 88630
Pfullendorf

Bildungszentrum Gorheim

Gorheimer Str. 28
72488 Sigmaringen
Tel.: 07571 / 1843020
info@bildungszentrum-
gorheim.de
www.bildungszentrum-
gorheim.de
Öffnungszeiten Büro:
Mo-Fr 09:00 12:30 Uhr

Erzbischöfliches Kinder- heim Haus Nazareth

Brunnenbergstr. 34
72488 Sigmaringen
Tel: 07571 / 7203-0
info@haus-nazareth-sig.de
www.haus-nazareth-sig.de

weitere caritative Angebote

SKM Betreuungsverein
Sigmaringen e.V.
Beratung in
rechtlicher Betreuung,
Vorsorgevollmacht und
Patientenverfügung
Tel.: 07571-72892-0
betreuung@skm-
sigmaringen.de;
www.sigmaringen.
skmdivfreiburg.de

AGJ Suchtberatung
Karlstr. 29,
72488 Sigmaringen
Tel.: 07571/4188
suchtberatung-
sigmaringen@agj-freiburg.de
www.suchtberatung-
sigmaringen.de
AGJ Wohnungslosenhilfe
Schulhof 6, Sigmaringen
Tel: 07571/18209-10
bruder-konrad-haus@agj-
freiburg.de

Malteser Hilfsdienst
Sigmaringen
Allee 9, 72488 Sigmaringen
Tel: 07571/74850
www.malteser-bw.de/unsere-
standorte/sigmaringen

Der Kreuzweg im Gelände des Klosters Gorheim

Der Kreuzweg wurde im Jahr 1931 durch den Franziskaner P. Guardian Petrus Ernst in Gorheim eingeweiht. Gefertigt wurde er bereits 1880 und kam durch Vermittlung des Klosters Freiburg nach Gorheim. Seit dem Weggang der Franziskaner im Jahre 2000 befand sich der Kreuzweg im „Dornröschenschlaf“. Im Herbst 2025 konnte er nun dank eines Projektzuschusses wieder zugänglich gemacht werden. Eine ökologische Vielfalt an Pflanzen und Bäumen u.v.m. kam dort zum Vorschein. Der hl. Franziskus hätte seine Freude daran. Das Gelände lädt ein zum Beten, zum Verweilen in der Natur, zum Atemholen, zur Besinnung.

Frank Scheifers

Hinweis

Es ist geplant, dass interessierte kirchliche Gruppen künftig z.B. zum Beten des Kreuzwegs oder für geistliche Impulse Zugang ins Gelände bekommen können. Hierfür ist eine Anmeldung erforderlich.

Herzliche Einladung: Fr, 06.03. 16.00 Uhr Führung mit geistlichen Impulsen von Frank Scheifers im Kreuzweggelände, festes Schuhwerk erforderlich.

Ihre Beiträge im Pfarrmagazin

Wozu ist es da und was steht drin?

Ein gemeinsames Magazin für unsere gesamte neue Pfarrei – vielfältig, lebendig und verbunden. Es erzählt Geschichten, gibt Einblicke, geht inhaltlich in die Tiefe, öffnet Horizonte, schlägt Brücken zwischen Gemeinden und lädt ein, Kirche vor Ort (neu) zu entdecken. Zudem erscheint es 5 Mal im Jahr – online in der App „Meine Kirche“ und als Druck an den Auslageorten in der Pfarrei.

Inhalte und Mitmachen:

Unser Pfarrmagazin lebt von den Themen aus der gesamten Kirchengemeinde Sigmaringen (Pfarrei Herz Jesu Sigmaringen). Gemeinden, Gruppen, Vereine, Verbände oder Einzelpersonen sollen darin vertiefend vorgestellt werden, denn sie sind zentraler Bestandteil unserer Pfarrei. Ebenso soll es inhaltliche Schwerpunktthemen geben. Nachberichte von Veranstaltungen sind dagegen besser in Amtsblättern, auf Gottesdienstordnungen oder auf den Homepages platziert. Besondere Veranstaltungen, die pfarreiübergreifend von Interesse sind, können in

Auf unserer Homepage finden Sie weitere und aktuelle Informationen zum Pfarrmagazin. Hier können Sie auch ein kostenloses Abo per Post abschließen: www.dekanat-sigmaringen-messkirch.de/pfarrmagazin



Textform oder als Plakate im Pfarrmagazin aufgenommen werden. Die Ankündigungen sollten vollständige Informationen enthalten. Da auch hier nur knapper Platz zur Verfügung steht, bitten wir um Verständnis, dass voraussichtlich nicht alle Veranstaltungen aufgenommen werden können. Pfarreiübergreifende Veranstaltungen sind zum Beispiel besondere Jugendgottesdienste, Orgelkonzerte, besondere Themenworkshops, ...

Wenn Sie Ihre Gemeinde, Ihre Gruppe, Ihren Verein, Ihren Verband oder sich selbst vorstellen möchten, können Sie Inhalte und Bilder gerne per E-Mail an ella.kiechle@dekanat-sigmaringen-messkirch.de

senden. Bitte haben Sie Verständnis, wenn nicht sofort eine Rückmeldung erfolgt. Bilder sagen oft mehr als Worte, deshalb freuen wir uns besonders über Fotos, die Sie selbst, Ihre Arbeit oder das zeigen, was Ihnen wichtig ist.

Aufgrund der Vielzahl an Gemeinden und Gruppen im Pfarreigebiet können nicht alle Beiträge veröffentlicht werden. Deshalb verweisen wir gerne auf die Möglichkeiten der Homepage und andere Medien. Wichtig: es soll um die Vorstellung mit inhaltlicher Tiefe gehen. Der Text kann gerne einladend formuliert sein und zum Mitmachen auffordern. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und darauf, die Vielfalt unserer Pfarrei zu zeigen!

Nächste Redaktionsschlüsse und Ausgabezeiträume (voraussichtlich):

Ausgabe 02/2026:
Pfingstausgabe 09.03.2026
(Zeitraum 20.04. - 13.07.2026)

Die darauffolgenden Redaktionsschlüsse sind aktuell noch in der Beratung und werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Ausgabe 03/2026:
Sommerausgabe

Ausgabe 04/2026:
Herbstausgabe

Ausgabe 05/2026:
Weihnachtsausgabe

Das Pfarrmagazin ist ein Projekt, das weiterhin in der Entwicklung ist. Diese zweite Ausgabe ist ein nächster Schritt, mit dem wir Erfahrungen mit diesem neuen Medium sammeln möchten.

Kurzinfo aus unseren Gremien

Pfarreivermögensverwaltungsrat

Der PVVR kümmert sich um das Vermögen der Pfarrei. Er beaufsichtigt die Vermögensverwaltung als eine Art Aufsichtsrat. Außerdem berät er den Pfarreirat und die Pfarreileitung bei wichtigen Entscheidungen. Mitglieder sind: Rita Bosch (Schwenningen), Arthur Demmer (Sigmaringen), Markus Herz (Wald), Kornelia Locher (Trochtelfingen), Anton Schmalz (Inzigkofen), Max Stöhr (Sigmaringen), Simon Teufel (Hettingen-Inneringen), Christian Walter (Sauldorf-Wasser), Sandro Wicklein (Sigmaringen) und Stefan Schmid (qua Amt).

Stellvertretende Ökonomin

Seit dem neuen Jahr hat Annika Weber das Amt der stellvertretenden Ökonomin der Pfarrei inne. Zuvor arbeitete sie bei der Diözese Rottenburg-Stuttgart im Verwaltungszentrum Reutlingen und leitete dort den Bereich Personal und Kindertageseinrichtungen. Als stellvertretende Ökonomin unterstützt sie den Ökonomen und ist Mitglied des Verwaltungsvorstandes. Wir freuen uns, dass Frau Weber unsere Pfarrei nun unterstützt!

Wir freuen uns über eine Spende!

Vielen Dank für die eingegangenen Spenden zur Erstausgabe des neuen Pfarrmagazins! Wenn Sie das Pfarrmagazin, seine Weiterentwicklung und seine Verbreitung unterstützen möchten, freuen wir uns sehr über jede weitere Spende zur Unterstützung der Finanzierung der Ausgaben in diesem Jahr!

Nutzen Sie für Ihre Spende gerne die folgenden Angaben:

Zahlungsempfänger:
Röm.-kath. Kirchengemeinde Sigmaringen
DE91 6905 1620 0000 0427 39
SOLADES1PFD
Verwendungszweck: Spende Pfarrmagazin

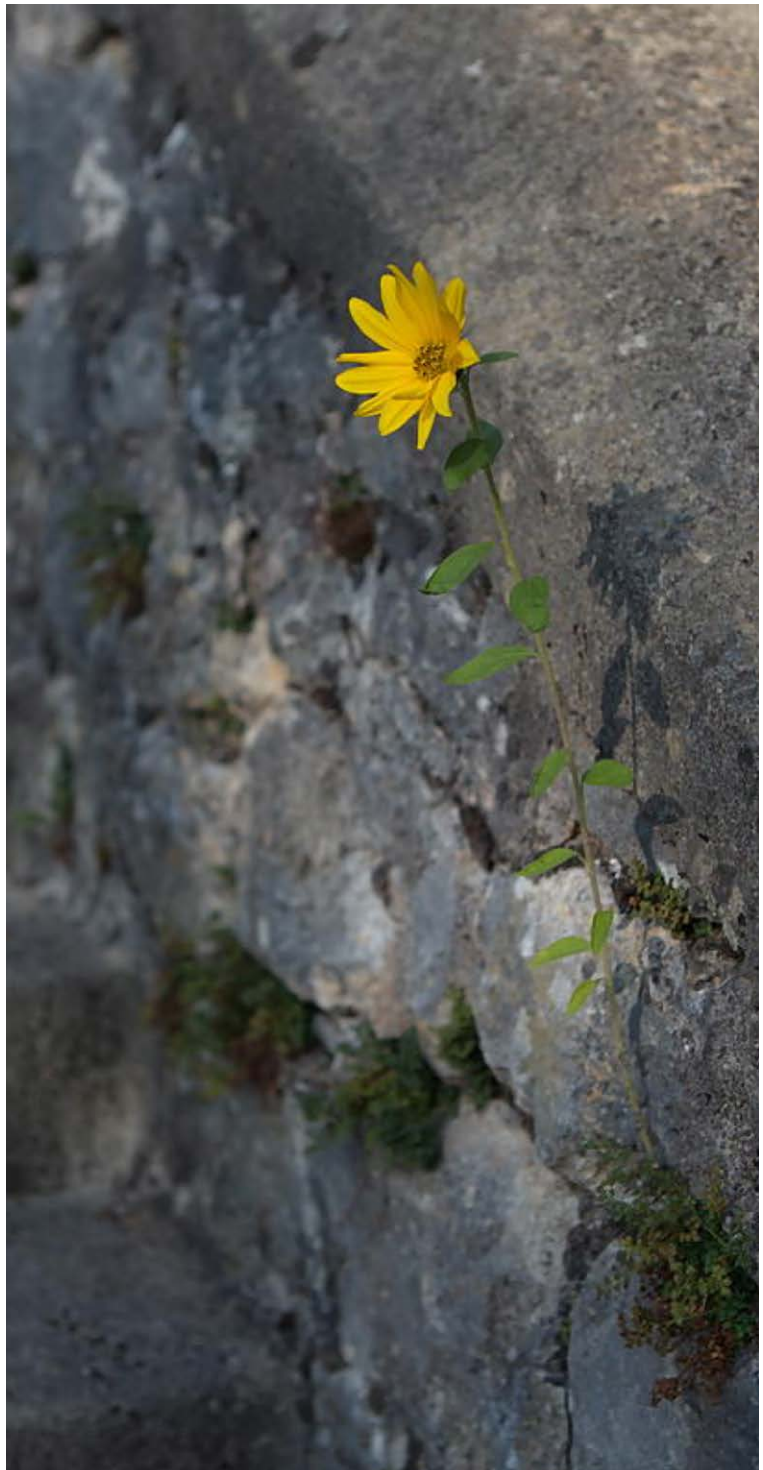
Das Leben gewinnt – das lebendige Kreuz

Zum Titelbild: Bei einer Autofahrt mache ich auf einem Parkplatz eine kurze Pause. Am Rand des Parkplatzes wurde vor einiger Zeit offensichtlich ein Stück Wald gerodet. Es liegen noch viele abgesägte Äste und Gestrüpp herum, welche zum Teil auf einen Haufen geworfen wurden. Mitten über diesem Durcheinander steht ein kleines Kreuz. Ich traue meinen Augen kaum, gehe so nahe als möglich hin und tatsächlich: ein kleines junges Gehölz steht in diesem gerodeten Stück Wald und hat genau die Form eines Kreuzes. Ich staune wieder einmal, wie schöpferisch die Natur doch ist. Ich staune und kann es kaum glauben: dieses junge Gehölz, gewachsen aus der Zerstörung durch Menschenhand, besteht lediglich aus einem Spross und zwei seitlichen Ästen, so angeordnet, dass daraus ein Kreuz wird...

Ich denke sofort an das Kreuz als christliches Symbol. Das Kreuz Christi ist bis heute ein Anstoß, es steht für den brutalen Mord an einem Menschen. Aber dieser Mensch ist nicht nur Mensch, sondern auch Gott. Das Kreuz aus totem Holz mit einem toten Körper daran ist nicht das letzte Wort, es wandelt sich. Der Ermordete wandelt sich und lebt, auf neue Weise weiter. Dieses gewachsene Kreuz steht für mich als ein Symbol für diese Verwandlung.



*Bruder Felix Weckenmann,
Prior Kloster Beuron*



Fotos: Bruder Felix Weckenmann